# Schulnachrichten.

## I. Personalstand des Lehrkörpers und Fächerverteilung im Schuljahre 1906/1907.

### *a)* Veränderungen.

1. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 21. August 1906 den k. k. Professor Jakob Rappold auf sein Ansuchen mit Ende August 1906 in den bleibenden Ruhestand versetzt und den k. k. n.-ö. Landesschulrat ermächtigt, demselben für sein vieljähriges und verdienstvolles Wirken im Lehramte im Namen des k. k. Unterrichtsministeriums den Dank und die Anerkennung auszusprechen (L.-Sch.-R. 27. August 1906, Z. 2588/3-I). Diese Anerkennung wurde im V.-Bl. des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 15. September 1906 allgemein kundgemacht.

2. Die Supplenten Josef Löwe und Dr. Oskar Schramek schieden nach zweijähriger Dienstleistung mit Schluß des vorigen Schuljahres aus dem Lehrerkollegium.

3. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 22. Juni 1906, Z. 9661, dem k. k. Professor am Staatsgymnasium in Pola Dr. Felix Podhorsky eine Lehrstelle am k. k. Elisabeth-Gymnasium mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1906 verliehen (L.-Sch.-R. 2. August 1906, Z. 729/5-I).

4. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 31. August 1906, Z. 22967, den k. k. Professor am k. k. akademischen Gymnasium in Wien Dr. Josef Kubik eine Lehrstelle am k. k. Elisabeth-Gymnasium mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1906 zu verleihen gefunden (L.-Sch.-R. vom 6. September 1906, Z. 1227/3-I).

5. Der Lehramtskandidat Hermann Neier wurde der hiesigen Anstalt zur Ablegung seines Probejahres zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Karl Bruno anvertraut (L.-Sch.-R. 27. Dezember 1906, Z. 5441-I).

6. Der Lehramtskandidat Anton Jug wurde als Supplent auf die Dauer vom 8. April bis 15. September 1907 bestellt und der fachmännischen Leitung des Direktors und des Professors Dr. Mayer zugewiesen (L.-Sch.-R. 17. April 1907, Z. 2440-I).

### *b)* Personalstand.

#### α) *Für die obligaten Lehrgegenstände.*

1. Direktor Dr. Franz Strauch (VI. Rgkl.), k. k. Regierungsrat, lehrte Latein in VIII, 5 St. wöch.

2. Professor Dr. Karl Bruno (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos des physikalischen Kabinettes, Ordinarius der VIII. Klasse, lehrte Mathematik in V—VIII und Physik in VII und VIII, 19 St. wöch.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Professor Dr. Friedrich Falbrecht (VIII. Rgkl.), Ordinarius der VI. Klasse, lehrte Latein, Griechisch in VI und Geschichte in V, 14 St. wöch.

4. Professor Joachim Grohmann (VII. Rgkl.), Besitzer der Kriegsmedaille und der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Ordinarius der VII. Klasse, lehrte Griechisch in VII, Deutsch in IV *a*, VII und VIII, 13 St. wöch., wurde aber ab April beurlaubt (Min.-Erl. vom 17. Mai 1907, Z. 18519, intimiert durch L.-Sch.-R. 27. Mai 1907, Z. 2384/2-I).

5. Professor Max Guttmann (X. Rgkl.), lehrte das obligate Turnen von Klasse I bis VIII, 24 St. wöch., und leitete das Jugendspiel.

6. Professor Dr. Adalbert Horčička (VII. Rgkl.), Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Geographie und Geschichte in I *a*, II *a*, III *a*, III *b*, VI und VII, 20 St. wöch., und führte ab April das Ordinariat in der VII. Klasse.

7. Professor Dr. Josef Kubik (VIII. Rgkl.), Ordinarius der IV. *a* Klasse, lehrte Latein und Griechisch in IV *a*, Deutsch in III *a* und III *b*, 16 St. wöch., seit Monat April aber (statt des Deutschen in III *a*) Griechisch in VII, 17 St. wöch.

8. Professor Dr. Franz Lauczizky (VII. Rgkl.), Ordinarius der IV. *b* Klasse, lehrte Latein in IV *b* und in VII, philosophische Propädeutik in VII und VIII, 15 St. wöch.

9. Professor Dr. Karl Mayer (VIII. Rgkl.), Kustos der Lehrerbibliothek, Ordinarius der III. *a* Klasse, lehrte Latein und Griechisch in III *a*, Deutsch in IV *b* und VI, 17 St. wöch., von Monat April ab (an Stelle des Griechischen in III *a* und des Deutschen in IV *b*) Deutsch in VII und VIII, 15 St. wöch.

10. Professor Dr. Siegfried Mekler (VIII. Rgkl.), Ordinarius der III. *b* Klasse, lehrte Latein und Griechisch in III *b*, Deutsch in V, 14 St. wöch.

11. Professor Hugo Mužik (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos der archäologischen Sammlung, lehrte Latein und Deutsch in I *b*, Griechisch in IV *b*, 16 St. wöch.

12. Professor Dr. Alfred Nalepa (VII. Rgkl.), Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Mathematik in I *a*, III *a*, III *b*, Naturgeschichte in I *a*, III *a*, III *b* und VI, 17 St. wöch.

13. Professor Dr. Felix Podhorsky (IX. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Institutes in Wien, Ordinarius der V. Klasse, lehrte Latein und Deutsch in II *b*, Latein in V, 18 St. wöch.

14. Professor Johann Preiß (VIII. Rgkl.), Exhortator für das ganze Gymnasium, lehrte katholische Religion in I bis VIII, 22 St. wöch.

15. Professor Josef Redtenbacher (VII. Rgkl.), lehrte Mathematik in I *b*, II *a*, II *b*, Naturgeschichte in I *b*, II *a*, II *b* und V, im I. Semester 17 St., im II. Semester 18 St. wöch.

16. Professor Dr. Heinrich Schärl (VIII. Rgkl.), Ordinarius der I. *a* Klasse, lehrte Latein und Deutsch in I *a*, Griechisch in V, 17 St. wöch.

17. Professor Dr. Wilhelm Schmidt (VII. Rgkl.), k. k. Schulrat, Kustos der histor.-geograph. Lehrmittelsammlung, lehrte Geographie in I *b*, Geographie und Geschichte in II *b*, IV *a*, IV *b* und VIII, 18 St. wöch.

18. Professor Dr. Anton Swoboda (VIII. Rgkl.), Mitglied der Wiener Prüfungskommission zur Abhaltung der Ergänzungsprüfungen für Realschulabsolventen, administrative Hilfskraft des Direktors, Ordinarius der II. *a* Klasse, lehrte Latein und Deutsch in II *a*, Griechisch in VIII, 17 St. wöch.

---

19. Wenzel Göhler, städt. Volksschullehrer, Assistent für den obligaten Turnunterricht, assistierte in I *a*, I *b*, II *a*, II *b*, III *a*, III *b*, V und VI, 13 St. wöch.

20. Anton Jug, Supplent, lehrte Griechisch in III *a* und Deutsch in III *a*, IV *a* und IV *b*, 14 St. wöch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

21. Dr. Aron L. Mandel, Rabbiner, lehrte israelitische Religion in drei Abteilungen, 6 St. wöch.

22. Johann Winkler, Supplent, lehrte Mathematik in IV*a* und IV*b*, Physik in IV*a* und IV*b*, 12 St. wöch.

23. Professor Josef Životský, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, lehrte evangelische Religion in 4 St. wöch.

### β) *Für die freien Lehrgegenstände.*

1. Professor Dr. Friedrich Falbrecht lehrte Französisch im I. Kurs, 2 St. wöch.

2. Alexander Goldinger, städtischer Lehrer, Kirchenchordirektor bei St. Josef in Margareten, Kustos der Gesangslehrmittel, lehrte Gesang in 5 St., darunter 1 St. Kirchengesang, und Stenographie in zwei Abteilungen mit 4 St. wöch.

3. Zeichenlehrer Hans Hron, akademischer Maler, Kustos der Lehrmittel für den Zeichenunterricht, lehrte Zeichnen in fünf Abteilungen, 10 St. wöch., und Kalligraphie in I und II, 4 St. wöch.

4. Dr. Hermann Pesta, k. k. Professor an der Staatsrealschule im V. Bezirk, lehrte Französisch im II. Kurs, 2 St. wöch.

## II. Durchführung des Lehrplanes.

(Da diese genau dem Normal-Lehrplane entspricht, wird im folgenden bloß die absolvierte Lektüre angeführt.)

### Absolvierte Lektüre 1906/1907.

#### III. Klasse.

Latein: III.*a* Kl. und III.*b* Kl.: Corn. Nep.: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; Curtius, Alex. Magn.: I, II, III—VI, IX, XI, XII, XIII, XV, XVI, XVII, XX, XXII. Dr. Mayer, Dr. Mekler.

#### IV. Klasse.

Latein: Caesar, de b. Gall. I und IV, Auswahl aus II, III, V, VI; Ovid. Metam.: 4 Weltalter; Deukalion und Pyrrha; Philemon und Baucis; Fasti: Arion. Dr. Kubik, Dr. Lauczizky.

#### V. Klasse.

Latein: Livius I und XXI in Auswahl. — Ovid, Metam. III 6—137, 511—733; VI 146—341, 343—381; VIII 267—300, 329—464, 475—485, 491—498, 509—525; X 1—77; XI 85—115, 118—193; Fast. III 167—192, 195—222, 225—230, 259—392; V 419—492; VI 419—454; Trist. I 2; III 10, 1—72, 75—78. Privatlektüre: Caes. d. b. G. (Auswahl). Ovid, Metam. I 163—415; IV 423—541, 562—593, 597—602; V 341—361, 385—395, 402—571; VI 1, 5—107, 127—145; XI 410—470, 474—711, 714—748; XV 746—870. Fast. I 63—204, 207—288; II 475—512, 687—710; IV 393—466, 481—564, 567—568, 575—586, 589—618, 619—620; VI 349—394. Am. I 15, 1—16, 19—26, 31—36, 39—42; III 8, 35—56. Dr. Podhorsky. — Griechisch: Xenophons Anabasis (nach Schenkl) 1—4, 6, 7; Kyrup. I; Homers Ilias I, II. Privatlektüre: Anabasis, 5. Dr. Schärl. — Deutsch: Lektüre nach dem Lesebuche. Dr. Mekler.

#### VI. Klasse.

Latein: Sallust, Jugurtha; Cicero, in Catilinam I; Caesar, de bell. civ. III 1—72; Vergil, ecl. I, V; Georg. I 1—99; II 136—176 (laudes Italiae), 458—540 (laudes vitae rusticae); Aen. I. Privatlektüre: Die meisten lasen Sall., Catilina und Cic. in Cat. II—IV.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. Falbrecht. — Griechisch: Hom., Il. 3, 6, 16, 19, 22, 24; Herod. VII; Xenophon, Kyrup. und Memor. in Auswahl (Schenkls Chrest.). Privatlektüre: Hom., Il. und Xenophon, Mem. und Kyrup. in Auswahl. Dr. Falbrecht. — Deutsch: Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Lektüre nach dem Lesebuche. Die Privatlektüre erstreckte sich auf Lessings Meisterdramen. Dr. Mayer.

### VII. Klasse.

Latein: Cicero, pro Milone, pro Ligario und de officiis (mit Auswahl); Vergil., Aen. III, IV, VI, IX. Privatlektüre: Cicero, pro lege Manilia. Dr. Lauczizky. — Griechisch: Demosthenes, I.—III. olynth., I. phil. Rede; Homer, Odyss. I 1—95; V, VI, VII, IX, X, XIII. Privatlektüre: Je 2 Schüler lasen: Od. XI, XVI; 3 Schüler: Od. XII; 4 Schüler: Od. XIV; 5 Schüler: XV. Außerdem las 1 Schüler Euripides, Kyklops, je 1 Schüler Od. VIII und Od. XXIII. Dr. Kubik. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche; außerdem wurde in der Schule Shakespeares „König Lear", Goethes „Iphigenie" gelesen. Die Privatlektüre umfaßte: Goethes „Götz", „Clavigo", „Egmont", Schillers Jugenddramen. Grohmann, Dr. Mayer.

### VIII. Klasse.

Latein: Tac., Germ. cc. 1—27; Ann. I—VI in Auswahl; Horaz, Sat. I 1, 6, 9; Epist. I 2, 11, 16; Oden und Epoden mit Auswahl. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Einzelne lasen: Tac., hist. I, Agricola. Vergil., Aen. IV, V, VII und X. Dr. Strauch. — Griechisch: Platonis Apologia, Crito, Euthyphro; Sophoclis Elektra; Homeri Odyss. XXII, XXIII, XXIV. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre einzelner Schüler: Homer, Ilias, IX, XII; Odyssee, III, IV. XI, XII, XV, XVI, XVIII; Xenophon, Hell. I und II (Auswahl); Platon, Protagoras Lysias, über den Ölbaum; Lukian, Traum. Dr. Swoboda. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche, außerdem Goethes „Hermann und Dorothea", eine Auswahl von Lessings „Laokoon" und „Hamb. Dramaturgie". Die Privatlektüre umfaßte: „Maria Stuart", „Wallenstein", „Jungfrau von Orleans", „Braut von Messina" von Schiller, Grillparzers „Sappho", „König Ottokars Glück und Ende", Kleists „Prinz von Homburg". Grohmann, Dr. Mayer.

## III. Relativ obligate und freie Gegenstände.

### 1. Turnen.

In allen 12 Abteilungen wurde entsprechend den Anforderungen des Lehrplanes und der Instruktionen vom 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896, vorgegangen. Dispensiert waren 34 Schüler, u. zw. 23 für die Dauer der Studien, 11 für das laufende Schuljahr.

### 2. Kalligraphie.

*I. Kurs* (I. *a* und I. *b* Klasse à 1 St. wöch.) Fleißige Übungen im Taktschreiben und eingehende Durchnahme der Kurrent- und Lateinschrift in linierten Heften; 4 Schularbeiten.

*II. Kurs* (II. *a* und II. *b* Klasse à 1 St. wöch.) Diktatschreiben in unlinierten Heften mit Hilfe des Faulenzers. Vortrag der Rondschrift und zum Schluß Erklärung und Übung der griechischen Buchstaben (Alphabet und Worte); 4 Schularbeiten.

### 3. Freihandzeichnen.

*I. Kurs* (I. *a* und I. *b* Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Das geometrische und einfache Flachornament. Übungen im Anlegen mit zwei Farbentönen.

*II. Kurs* (II. *a* und II. *b* Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Perspektivisches Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen mit Zuhilfenahme perspektivischer Apparate.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Flachornament nach modernen Musterblättern wurde in einigen stilvollen Beispielen vorgenommen.

*III. Kurs* (III. Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des Ornamentzeichnens nach modernen Vorlageblättern. Beginn mit dem Zeichnen nach der Natur (Gipsmodelle und Zusammenstellung leichter Stilleben). Wiedergabe derselben in verschiedenen Techniken.

*IV. Kurs* (IV. Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Das kompliziertere Ornament nach geschmackvollen modernen Musterblättern wurde fortgesetzt. Daneben wurde eifrig das Zeichnen nach der Natur gepflegt (leichte Stilleben, Blätter und Blumen). Die begabteren Schüler begannen mit dem figuralen Zeichnen (Regelkopf).

*V. Kurs* (Vereinigung aller Klassen des Obergymnasiums mit einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des figuralen Zeichnens nach Vorlagen und Gipsmodellen mit gleichzeitiger Erklärung der Anatomie und Proportionen der Gesichtsteile. Übungen im figuralen Zeichnen nach dem Leben (Kopfstudien). Begabten Schülern wurde überdies Gelegenheit geboten, sich in der Öl- und Aquarellmalerei zu versuchen (Stilleben, Köpfe und Landschaften).

### 4. Gesang.

*I. Kurs.* Lehrstoff: Notenlehre, Elemente der Musiktheorie, Stimmbildung (Ansatzstudien), Intonation, Aussprach- und Leseübungen von Gesang- (Lieder-) Texten mit besonderer Berücksichtigung der modulierenden Ausdrucksweise. Praktisches: Ein- und zweistimmige Übungen von Bank, Concone, Lindpaintner, Mendelssohn. Patriotische Lieder von Haydn, Marschner. Lieder zum Preise des Gesanges von Hiller, Reichardt, Schubert, Silcher. — *II. Kurs.* Übung des vierstimmigen gemischten und Männergesanges. Praktisches Singen: Gemischte Chöre von Bibl, Esser, Fiby, Jungmann, Kremser, Loibl, Proch, Schumann etc. Männerchöre von Abt, Engelsberg, Fischer, Hrimaly, Mandiczewsky, Spohr, Storch, Schubert, Weber etc.

### 5. Stenographie.

I. Abt. 2 St. wöch. Wortbildung und Wortkürzung. Lese- und Schreibübungen.
II. Abt. 2 St. wöch. Satzkürzung. Lese- und Schreibübungen.

### 6. Französische Sprache.

*I. Kurs.* Formenlehre in den Grundzügen unter steter Berücksichtigung des Lateinischen. Übersetzungen aus dem Französischen und in das Französische nach dem Übungsbuche. Aneignung des nötigen Wortvorrates durch Sprechübungen. Im Schuljahr sechs schriftliche Arbeiten. Lehrbuch: Elementar-Grammatik der französischen Sprache von Dr. K. Ploetz.

*II. Kurs.* Unregelmäßige Verba. Gebrauch der Hilfsverba. Mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Französische. Übungen im Disponieren und Nacherzählen gelesener Texte. Lektüre: A. Daudet, Tartarin de Tarascon und A. Theuriet, Ausgewählte Erzählungen. Lehrbuch, Ploetz, Schulgrammatik der französischen Sprache. Im Schuljahr zwei Diktate und zwei Kompositionen.

## IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen des Obergymnasiums.

### V. Klasse.

1. Der September in Wien. (H.-A.) — 2. Die Entdeckung der Mörder des Ibykus. (Erzählung eines Augenzeugen.) (Sch.-A.) — 3. Eine Sommerreise. (In Briefform.) (H.-A.) — 4. Wie wird in Uhlands „Bertram de Born“ die Umstimmung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Königs herbeigeführt? (Sch.-A.) — 5. Raphael Donners Standbild, das jüngste Denkmal Wiens. (H.-A.) — 6. Wodurch sind die Phönizier Kolonisatoren geworden? (Sch.-A.) — 7. Gedanken über die Berufswahl. (H.-A.) — 8. Brunhild und Dornröschen. (Eine Parallele.) (Sch.-A.) — 9. Der Schiffbrüchige. (Nach Chamissos „Salas y Gomez". (H.-A.) — 10. Mit welchem Recht nennt man Alexander von Mazedonien den Großen? (Sch.-A.) — 11. Sommer und Winter. (Ein Gespräch.) (H.-A.) — 12. Wie Reineke vom Galgen loszukommen weiß. (Sch.-A.) — 13. Die Weltlage Österreichs. (H.-A.) — 14. Die unglückliche Mutter. (Eine Novelle des Giovanni Cintio.) (Sch.-A.) — 15. Das Sonett und seine Stoffe. (H.-A.) — 16. Eine Wanderung durch Pompeji. (Auf Grund der Lektüre der Schillerschen Elegie.) (Sch.-A.) Dr. Mekler.

## VI. Klasse.

1. Mit welchen Eigenschaften kann das römische Volk allen Völkern zum Vorbilde dienen? (H.-A.) — 2. Das Meer als Freund und Feind des Menschen. (Sch.-A.) — 3. „Unglück selber taugt nicht viel, Doch es hat drei gute Kinder: Kraft, Erfahrung, Mitgefühl." (H.-A.) — 4. König Gunthers Brautfahrt. (Sch.-A.) — 5. Warum erregt der Tod Siegfrieds unser besonderes Mitleid? (H.-A.) — 6. Der Widerstreit der Pflichten Rüdigers und seine Lösung. (Sch.-A.) — 7. Was treibt die Menschen in die Ferne? (H.-A.) — 8. „Dû lâ dir niht ze wê sîn nach dem guote, lâ dirz ouch niht zunmaere sîn. (Walther von der Vogelweide.) (Sch.-A.) — 9. Das Vergessen ist ein Fehler, eine Schuld, ein Glück, eine Tugend. (H.-A.) — 10. „Nescio qua natale solum dulcedine cunctos Ducit et immemores non sinit esse sui". (Ovid.) (Sch.-A.) — 11. Warum sind nach Hallers Ansicht die Alpenbewohner glücklich zu preisen? (H.-A.) — 12. Gedankengang der Klopstock'schen Ode „Der Zürchersee". Dr. Mayer.

## VII. Klasse.

1. Wie hat Lessing die Parabel von den drei Ringen, die er Boccaccios Novellensammlung Dekamerone entnahm, umgeändert? (H.-A.) — 2. Schuld und Sühne der Heldin in Lessings Drama „Emilia Galotti". (Sch.-A.) — 3. Wie hat Shakespeare in dem Drama „König Lear" das Thema des kindlichen Undanks behandelt? (H.-A.) — 4. Welche Umstände wirkten günstig auf Goethes Jugendzeit? (Sch.-A.) — 5. Der Mensch im Kampfe gegen die wilden Elemente. (H.-A.) — 6. Gliederung und Gedankengang des Gedichtes „Zueignung" von Goethe. (Sch.-A.) — 7. Inwiefern ist Goethes „Götz von Berlichingen" ein Erzeugnis der Sturm- und Drangperiode? (H.-A.) — 8. Warum kann sich Iphigenie nicht an den Aufenthalt in Tauris gewöhnen? (Sch.-A.) 9. Welche Bedeutung haben die Worte der Iphigenie: „Rettet mich und rettet euer Bild in meiner Seele"? (H.-A.) Grohmann.

10. Hat der Satz „Nur vom Nutzen wird die Welt regiert", allgemeine Gültigkeit? (Sch.-A.) — 11. „Der Helden Name ist in Erz und Stein So wohl nicht aufbewahrt als in des Dichters Liede." (H.-A.) — 12. Franz und Karl Moor. (Sch.-A.)

Dr. Mayer.

## VIII. Klasse.

1. „In Deiner Brust sind Deines Schicksals Sterne." (H.-A.) — 2. Die Vorfabel in Schillers „Braut von Messina". (Sch.-A.) — 3. „Mein Vaterland, mein Österreich, Du Stern im Staatenbunde! Kein Land ist Dir an Schönheit gleich Im weiten Erdenrunde." (H.-A.) — 4. „Was unten tief dem Erdensohne Das wechselnde Verhängnis bringt, Das schlägt an die metall'ne Krone, Die es erbaulich weiter klingt." (Sch.-A.) — 5. Der Charakter Hermanns in Goethes Dichtung „Hermann und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dorothea". (H.-A.) — 6. Wie hat Lessing in seinem „Laokoon" die Grenzen der Malerei und Poesie festgesetzt? (Sch.-A.) — 7. Worin besteht das Glück der Kindheit? (H.-A.) — 8. Die wesentlichen Merkmale der Tragödie. (Nach Lessings „Hamburgischer Dramaturgie". (Sch.-A.) — 9. Weshalb hat Johannes Parricida unrecht, seine Tat mit der Tells zu vergleichen? (H.-A.) Grohmann.

10. Warum ist hauptsächlich Italien das Land der Sehnsucht für die Deutschen? (Mat.-Prüf.-Arbeit.) Dr. Mayer.

## V. Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die Schüler, deren Namen mit * versehen sind, haben ein Zeugnis der ersten Fortgangsklasse mit Vorzug erhalten.)

I. a Klasse: von Cerva Andreas, Demel Johann, Denk Karl, Horváth Ludwig, Huk Raimund*, Krebs Viktor, Kutschera Ferdinand, Kváš Karl, Lachmann Rudolf, Listhuber Franz, Lörl Johann, Lukasch Erwin, Mang Ludwig, Müller Josef, Nechanický Zdenko, Novák Franz, Oertl Walther, Pollanz Josef, Purtscher Karl, Radl Karl*, Radosta Josef, Schallinger Walther, Schauer Friedrich, Schinzel Albert, Schlitter Nikolaus*, Schmidt Maximilian, Schopf Karl, Schuldner Johann*, Sefcsik Artur, Skorpil Johann, Stadler Franz*, Subal Friedrich, Swoboda Alfons, Ritter von Szabel Karl, Thomann Oskar, Veselý Rudolf, Wachter Josef, Wagenknecht Johann, Weghaupt Theodor*, Weiß Karl, Wieser Siegfried, Wochocz Gustav, Zantler Johann, Zawistowski Ludwig, Zißer Franz.

I. b Klasse: Arnold Friedrich, Bauernebl Viktor, Blasl Eduard, Brooke Josef, Bugner Karl, Conradi Otto, Danek Josef, Baron Eder Alexander, Eigner Alexander, Engel Johann, Fux Wilhelm, Gettler Oskar, Giersig Hermann, Glasspiegel Otto, Glauser Frédèric, Godina Bernhard*, Grabkowicz Hans, Grundwald Erich, Hanke Josef, Hasenöhrl Rudolf, Horčička Georg, Huber Alois*, Kaffer Johann, Kaplan Franz, Kauba Goswin, Kesselgruber Franz, Knittler Friedrich, Koffmahn Helmut*, Krieger Géza, Leisching Karl Hans*, Luzzatto Georg, Meznik Karl, Pollatschek Josef, Rémi Walther, Stegmüller Alfred, Stransky Viktor, Tenschert Friedrich, Ungar Karl*, Vlach Miloslav, Wallner Franz, Weil Kamillo, Weininger Gutmann, Wittmann Raimund.

II. a Klasse: Aßmann Ottokar, Bruckschlögel Heinrich, Cervenka Karl, Činovec Hermann*, von Dauber Friedrich*, Desbalmes Otto, Eiles Johann, Etz Anton, Frauendorfer Johann, von Friedberg Egbert, Fuchs Friedrich, Grohe Johann, Held Walter, Hofbauer Alois, Kompit Johann, Krumpholz Franz, Kupka Karl, Laschtowiczka Karl*, Löwe Ferdinand, Manhart Anton, Miltner Johann*, Neugebauer Alfred, Pekárek Franz*, Pokorný, Edler von, Richard, Pour Josef, Radlinger Andreas, Rojko Josef, Schuster Theodor, Stadler Friedrich.

II. b Klasse: Abeles Erwin*, Berneca Adalbert, Bloch Viktor, Brezina Artur, Drach Artur, Drebschok Friedrich*, Ebbs Helmuth, Ebel Rudolf, Eibuschitz Alfred, Eisner Fritz*, Enzlmüller Johann, Fantl Alexander, Friedlaender Theodor, Goldstein Kornel, Grimm Walter, Hack Karl, Happach Hans, Kalousek Alois, Kalusay Friedrich, Klein Friedrich, Lang Richard, Mintus Alfred, Quaiser Karl, Radl Johann, Saulich Walter, Schlesinger Friedrich, Schuh Franz, Šebelik Franz, Skall Paul, Swoboda Bruno, Unger Bruno, Unger Karl, Waniek Viktor, Weiß Anton, Willmann Alfred*, Wolf Martin.

III. a Klasse: Bauer Josef, Duschl Josef, Egger Paul, Engelberger Otto, Fradinger Josef*, Frank Anton, Frisch Karl, Furtlehner Josef, Ganser Wilhelm, Gapp Adolf, Grandl Josef, Grundwald Karl, Hauke Robert*, Horwatitsch Ernst, Hraneck Anton, Jenko Franz*, Karber Bohodar, Kierner Otto, Madl Oskar, Mayr Heinrich,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pazdera Johann, Plašil Wilhelm*, Plewa Rudolf, Radl Oskar, Rigele Hermann, Rodek Ernst, von Roessler Wilhelm, Scheiber Otto, Scheiringer August, Schörl Heinrich*, Uhlenhuth Viktor, Winkler Josef, Wittek Paul*, Zdansky Erich, Zdansky Otto.

III. b Klasse: Adler Hans, Bayer Egon, Benedikter Johann, Brunner Hans, Burschowsky Wilhelm, Eggeler Stephan, Gratzy Edler von Wardengg Herbert, Grimm Karl, Hain Gustav, Hulenka Wilhelm, Leitgeb Wilhelm, Leßmann Johann, Mautner Benno, Mayer Erich, v. Melingo Aristides, Müller Oskar, Münz Ernst, Münzberg Gustav, Schenk Karl, Schweitzer Friedrich, Senser Otto, Silberbach Stephan, Staré Franz, Teufelberger Karl, Thier Heinrich, Volz Karl, Wagner Franz*, Weiß Karl, Weitschek (recte Waiczek) Viktor, Wittek Richard, Wohlgemuth Walter, Zwerina Leopold.

IV. a Klasse: Bauer Johann, Bellini Josef, Bernt Friedrich, Brandolani Alois, Czekan Ernst, Fenz Adolf, von Friedberg Edmund, Haberler Friedrich, Hantschke Eduard, Kamberský Hugo, Klein Othmar, Kohout Leopold, Kratzert Heinrich, Laaber Johann*, Lang Karl, Packes Franz, Rabitz Karl, Schmid Gustav, Skazl Franz, Stellner Heinrich, Tomschik Josef, Winter Alois, Wippel Ludwig.

IV. b Klasse: Bauer Gustav, Baxa Franz, Benesch Ottokar, Bologa Valerius, Cermak Josef, Eibuschitz Robert, Grabkowicz Josef, Lang Robert, Löwy Rudolf, Neumann Otto, Neuwirth Kurt*, Petioký Franz, Pfudl Franz, Preßler Johann, Robitschek Walter*, Stark Johann, Steinböck Georg, Sting Guido, Stöger Josef, Swaton Adolf, Wolf Josef, Wünsche Karl, Zügner Friedrich.

V. Klasse: Ackerl Karl, Aulitzky Karl, Balatsch Erwin, Basch Leopold, Bednař Karl, Benda Ignaz, Berger Viktor, Bermann Leopold, Bock Alfred, Chrastina Gustav, Dlabač Richard, Domenego Moritz, Haesele Hans, Hammer Edmund, Hautmann Fritz, Hofer Hans, Javořik Johann, Jelinek Viktor, Kaszik Johann, Knittler Heinrich, Koch Hermann, Kohn Ernst, Kraus Eugen, Kraushaar Erwin, Kunz Anton, Kváš Viktor*, Montibeller Josef, Pfeifer Paul, Pokorny, Edler von, Heinrich, Prouza Johann*, Richter Leopold, Rothansel Ludwig, Schinzel Franz, Schultes Wilhelm, Soupper Johann, Sting Hans, Šustersič Josef, Thuma Karl, Wienerberger Alexander, Wittek Karl, Wodak Ernst*, Wolken Benedikt, Zedinek Johann, Zelenka Hans.

VI. Klasse: Adolf Friedrich, Ambroschitz Johann, Baurek Karl, Bloch Friedrich, Czekan Johann, Dinhobl Johann*, Ebbs Edgar, Eisenberg Robert, Ellenbogen Hermann, Fiala Ferdinand, Fuchs Walter, Greger Rudolf, Groß Eberhard, Hermann Moses Josef, Jeschek Rudolf, Karbaš Ottokar, Kling Josef*, Kubasta Johann, Künzel Kurt, Laufner Ludwig, Löffler Johann*, Lopater Siegmund, Mandl Josef Otto*, Müller Heinrich*, Naumann Rudolf, Newes Leopold, Prokesch Franz, Randák Josef, Reckzügel Franz, Sainitzer Hugo, Scheda Ferdinand, Schlichtinger Anton, Schwab Richard, Stark Friedrich, Steiner Otto, Trautendorfer Heinrich, Zimmermann Edmund.

VII. Klasse: Abel Gustav, Aßmann Vladimir, Baron Bechade-Rochepine Guido, Blödy Eduard, Brunswik de Korompa Ludwig, Ecker Ludwig, Figl Karl, Garhofer Emil, Germ Karl, Haberler Adolf, Haerdtl Wilhelm, Hofmann Robert, Kestenbaum Alfred, Klima Cyrill, Klupaty Alfred, Kohn Alois, Maresch Erich, Müllner Leopold, Neugebauer Wilhelm, Posselt Wilhelm, Sinner Rudolf, Travnik Johann, Trinz Artur, Vaneček Oskar, Vollgruber Alois*, Wagenknecht Josef.

VIII. Klasse: Blaschke Hermann*, Böhm Josef, Brandstetter Franz, Ditl Friedrich, Eidlitz Franz, Engel Otto, Francini Oskar*, Frank Friedrich, Girtler Ritter von Kleeborn Harald, Gruß Robert, Habl Anton, Heyl Eduard, Kornfeld Ludwig, Maar Oskar*, Stich Hans, Walchensteiner Robert, Wehofer Hermann, Weiler Georg, Winter Otto, Wolf Karl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# VI. Statistik der Schüler

## im Schuljahre 1906/1907.

| 1. Zahl. | Klasse | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I a | I b | II a | II b | III a | III b | IV a | IV b | V | VI | VII | VIII | |
| Zu Ende 1905/1906 | 39 | 35 | 34 | 29 | 28 | 31 | 24 | 27 | 45 | 25 | 20 | 37 | 374 |
| Zu Anfang 1906/1907 | 48 | 46 | 30 | 38 | 35 | 34 | 23 | 25 | 45 | 38 | 25 | 21 | 408 |
| Während des Schuljahres eingetreten | . | 2 | . | 2 | 2 | 1 | 1 | . | 1 | 2 | 2 | . | 13 |
| Im ganzen also aufgenommen | 48 | 48 | 30 | 40 | 37 | 35 | 24 | 25 | 46 | 40 | 27 | 21 | 421 |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | | |
| Neu aufgenommen, und zwar: | | | | | | | | | | | | | |
| aufgestiegen | 42 | 42 | . | 6 | 3 | 6 | 1 | 1 | 3 | 4 | . | . | 108 |
| Repetenten | . | . | . | 1 | . | 2 | . | 2 | . | . | 1 | . | 6 |
| Wieder aufgenommen, und zwar: | | | | | | | | | | | | | |
| aufgestiegen | . | . | 27 | 28 | 26 | 23 | 21 | 21 | 37 | 36 | 26 | 18 | 263 |
| Repetenten | 6 | 6 | 3 | 5 | 8 | 4 | 2 | 1 | 6 | . | . | 3 | 44 |
| Während des Schuljahres ausgetreten | 3 | 5 | 1 | 4 | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 27 |
| Schülerzahl zu Ende | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 38 | 26 | 20 | 394 |
| Darunter: | | | | | | | | | | | | | |
| Öffentliche Schüler | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37 | 26 | 20 | 393 |
| Privatisten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 |
| **2. Geburtsort (Vaterland).** | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Wien | 40 | 33 | 21 | 28 | 24 | 21 | 17 | 17 | 30 | 27 | 18 | 16 | 292 |
| 2. Niederösterreich außer Wien | 1 | 2 | 1 | 3 | 6 | . | 3 | . | 2 | 3 | 1 | . | 22 |
| 3. Oberösterreich | . | . | . | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | 2 |
| 4. Salzburg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 5. Tirol und Vorarlberg | . | . | . | . | 1 | . | 2 | . | 1 | . | . | . | 4 |
| 6. Steiermark | . | . | 1 | 1 | . | 1 | . | 1 | 1 | | 1 | 1 | 7 |
| 7. Kärnten | 1 | . | . | . | . | . | | . | . | . | . | . | 1 |
| 8. Krain | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | . | . | . | . | 3 |
| 9. Küstenland | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 10. Böhmen | 1 | 3 | 5 | . | 1 | . | . | 3 | 7 | 0[1] | 2 | 2 | 22[1] |
| 11. Mähren | 1 | 1 | 2 | . | 1 | 3 | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 11 |
| 12. Schlesien | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | 2 |
| 13. Galizien | . | 1 | . | | . | 1 | . | . | . | 2 | 1 | . | 5 |
| 14. Ungarn | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 1 | . | 1 | . | 1 | 2 | . | 9 |
| 15. Bosnien | . | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | 2 |
| 16. Deutsches Reich | . | . | . | 2 | . | 1 | . | . | . | 2 | 1 | . | 6 |
| 17. England | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . |
| 18. Frankreich | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| 19. Rumänien | . | . | . | 1 | 1 | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 4 |
| Summe | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37[1] | 26 | 20 | 393[1] |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| | Klasse | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ia | Ib | IIa | IIb | IIIa | IIIb | IVa | IVb | V | VI | VII | VIII | |
| **3. Muttersprache.** | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Deutsch | 42 | 42 | 27 | 35 | 33 | 31 | 23 | 22 | 43 | 36[1] | 24 | 20 | 378[1] |
| 2. Čechoslavisch | 2 | . | 2 | . | 2 | | . | . | . | 1 | 2 | . | 9 |
| 3. Polnisch | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 2 |
| 4. Italienisch | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . |
| 5. Englisch | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| 6. Slovenisch | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | 1 |
| 7. Ungarisch | | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| 8. Kroatisch | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 9. Rumänisch | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 |
| Summe | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37[1] | 26 | 20 | 393[1] |
| **4. Religionsbekenntnis.** | | | | | | | | | | | | | |
| Katholisch des lateinischen Ritus | 45 | 27 | 29 | 14 | 35 | 21 | 23 | 14 | 33 | 25 | 20 | 16 | 302 |
| „ griechischen „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Griechisch-orientalisch | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | | | 1 |
| Evangelisch Augsburger Konfession | . | 6 | . | 13 | . | 6 | . | 2 | 4 | 3 | . | 1 | 35 |
| Evangelisch Helvetischer Konfession | . | 3 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | . | 5 |
| Anglikanisch | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| Israelitisch | . | 6 | . | 9 | . | 5 | . | 6 | 6 | 9[1] | 5 | 3 | 49[1] |
| Konfessionslos | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Summe | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37[1] | 26 | 20 | 393[1] |
| **5. Lebensalter (am 15. Juli 1907).** | | | | | | | | | | | | | |
| 11 Jahre | 2 | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 |
| 12 „ | 33 | 36 | 2 | 5 | . | . | . | . | . | . | . | . | 76 |
| 13 „ | 9 | 5 | 17 | 26 | 4 | 12 | . | . | . | . | . | . | 73 |
| 14 „ | 1 | . | 7 | 5 | 19 | 10 | 3 | 5 | . | . | . | . | 50 |
| 15 „ | . | . | 3 | . | 8 | 5 | 10 | 6 | 6 | . | . | . | 38 |
| 16 „ | . | . | . | . | 3 | 3 | 9 | 9 | 28 | 4 | 2 | . | 58 |
| 17 „ | . | . | . | . | 1 | . | . | 3 | 5 | 20[1] | 10 | . | 39[1] |
| 18 „ | . | . | . | . | . | 2 | 1 | . | 5 | 10 | 10 | 4 | 32 |
| 19 „ | . | . | . | . | | . | . | . | . | 3 | 4 | 8 | 15 |
| 20 „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 | 7 |
| 21 „ | . | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 |
| Summe | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37[1] | 26 | 20 | 393[1] |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| 6. Nach dem Wohnorte der Eltern. Ortsangehörige, und zwar: | Klasse | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ia | Ib | IIa | IIb | IIIa | IIIb | IVa | IVb | V | VI | VII | VIII | |
| I. Bezirk | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| II. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 |
| III. „ | 2 | . | 1 | 1 | . | 1 | 2 | . | . | 3 | . | . | 10 |
| IV. „ | 15 | 21 | 9 | 19 | 17 | 11 | 8 | 8 | 14 | 8[1] | 9 | 7 | 146[1] |
| V. „ | 16 | 15 | 6 | 11 | 10 | 11 | 7 | 5 | 18 | 10 | 8 | 8 | 125 |
| VI. „ | . | . | 2 | . | 1 | 3 | . | . | . | 2 | 1 | . | 9 |
| VII. „ | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 |
| VIII. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| IX. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| X. „ | 11 | 4 | 8 | 5 | 5 | 2 | 4 | 8 | 10 | 11 | 8 | 4 | 80 |
| XI. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XII. „ | . | . | 1 | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | . | . | 4 |
| XIII. „ | . | . | 1 | . | 1 | 1 | . | . | 1 | 1 | . | . | 5 |
| XIV. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XV. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XVI. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XVII. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XVIII „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XIX. „ | | . | | . | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 2 |
| XX. „ | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XXI. „ | | . | . | . | . | | 1 | . | 1 | | . | . | 2 |
| Auswärtige | 1 | 2 | 1 | . | 1 | 2 | . | . | . | . | . | . | 7 |
| Summe | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37[1] | 26 | 20 | 393[1] |
| **7. Klassifikation.** | | | | | | | | | | | | | |
| *a)* Zu Ende des Schuljahres 1906/1907. | | | | | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug | 6 | 5 | 5 | 4 | 6 | 1 | 1 | 2 | 3 | 5 | 1 | 3 | 42 |
| I. „ | 31 | 29 | 18 | 27 | 22 | 21 | 16 | 19 | 26 | 22 | 24 | 17 | 272 |
| Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | . | 2 | 3 | . | . | 21 |
| II. Fortgangsklasse | 4 | 5 | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 | 1 | 12 | 7[1] | . | . | 43[1] |
| III. „ | 2 | 2 | 3 | 2 | . | 3 | . | | 1 | . | . | . | 13 |
| Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | 2 |
| Außerordentliche Schüler | . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . | . |
| Summe | 45 | 43 | 29 | 36 | 35 | 32 | 23 | 23 | 44 | 37[1] | 26 | 20 | 393[1] |
| *b)* Nachtrag zum Schuljahre 1905/1906. | | | | | | | | | | | | | |
| Wiederholungsprüfungen waren bewilligt | 5 | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | . | 6[1] | 3 | 1 | 1 | 27[1] |
| Entsprochen haben | 4 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | . | 4[1] | 3 | 1 | . | 20[1] |
| Nicht erschienen sind oder nicht entsprochen haben | 1 | . | 1 | . | 1 | 1 | . | . | 2 | . | . | 1 | 7 |
| Nachtragsprüfungen waren bewilligt | . | . | . | 1 | . | | . | . | . | . | . | . | 1 |
| Nicht erschienen sind | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| Darnach ist das Ergebnis für 1905/1906: | | | | | | | | | | | | | |
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug | 5 | 7 | 6 | 3 | . | 6 | 4 | 1 | 4 | 1 | 3 | 7 | 47 |
| I. „ | 23 | 20 | 21 | 19 | 17 | 20 | 16 | 22 | 32[1] | 24 | 16 | 28 | 258[1] |
| II. „ | 7 | 5 | 7 | 4 | 7 | 3 | 4 | 2 | 5 | . | 1 | 2 | 47 |
| III. „ | 4 | 3 | . | 2 | 4 | 2 | . | 2 | 3 | . | . | . | 20 |
| Ungeprüft blieben | . | . | . | 1 | | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| Summe | 39 | 35 | 34 | 29 | 28 | 31 | 24 | 27 | 44[1] | 25 | 20 | 37 | 373[1] |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| 8. Geldleistungen der Schüler. | Klasse | | | | | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ia | Ib | IIa | IIb | IIIa | IIIb | IVa | IVb | V | VI | VII | VIII | |
| Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet: | | | | | | | | | | | | | |
| Im I. Semester . . . | 28 | 34 | 14 | 24 | 18 | 20 | 10 | 15 | 22 | 17[1] | 13[1] | 8 | 223[2] |
| „ II. „ . . . | 24 | 27 | 16 | 20 | 17 | 21 | 12 | 19 | 23 | 13[1] | 12 | 6 | 210[1] |
| Zur Hälfte waren befreit: | | | | | | | | | | | | | |
| Im I. Semester . . . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 2 | 1 | . | 5 |
| „ II. „ . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 2 | 1 | | 4 |
| Ganz befreit waren: | | | | | | | | | | | | | |
| Im I. Semester . . . | 19 | 13 | 16 | 15 | 17 | 13 | 14 | 9 | 23 | 19 | 11 | 13 | 182 |
| „ II. „ . . . | 22 | 17 | 14 | 16 | 18 | 11 | 11 | 4 | 20 | 22 | 14 | 14 | 183 |
| Das Schulgeld betrug im ganzen: | | | | | | | | | | | | | |
| Im I. Semester K. | 1400 | 1700 | 700 | 1200 | 900 | 1000 | 500 | 775 | 1125 | 950 | 725 | 400 | 11375 |
| „ II. „ . . „ | 1200 | 1350 | 800 | 1000 | 850 | 1050 | 600 | 950 | 1175 | 750 | 625 | 300 | 10650 |
| Zusammen K. | 2600 | 3050 | 1500 | 2200 | 1750 | 2050 | 1100 | 1725 | 2300 | 1700 | 1350 | 700 | 22025 |
| Die Aufnahmstaxen betrugen . . . . . K. | 176·4 | 176·4 | | 37·8 | 12·6 | 42 | 4·2 | 16·8 | 12·6 | 16·8 | 16·8 | . | 512·4 |
| Die Lehrmittelbeiträge betrugen . . . . K. | 192 | 192 | 110 | 156 | 138 | 130 | 94 | 96 | 174 | 146 | 100 | 82 | 1610 |
| Die Taxen für Zeugnisduplikate betrugen K | . | . | . | . | . | . | 4 | . | . | . | . | . | 4 |
| Summe . K. | 368·4 | 368·4 | 110 | 193·8 | 150·6 | 172 | 102·2 | 112·8 | 186·0 | 162·8 | 116·8 | 82 | 2126·4 |
| Die Jugendspielbeiträge betrugen . . . . K. | 48 | 48 | 25 | 38 | 32 | 30 | 23 | 23 | 41 | 33 | 23 | 20 | 384 |
| **9. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nichtobligaten Gegenständen.** | | | | | | | | | | | | | |
| Turnen . . . . . | 45 | 42 | 29 | 34 | 33 | 29 | 18 | 23 | 43 | 32 | 21 | 17 | 366 |
| Kalligraphie . . . . . | 45 | 43 | 29 | 36 | . | . | . | . | . | . | . | . | 153 |
| Stenogr., I. Kurs . . | . | . | . | . | . | . | 13 | 15 | 11 | 2 | . | . | 41 |
| „ „ II. „ . . | . | . | . | . | . | . | | . | 13 | 2 | 1 | . | 16 |
| Französisch: I. Kurs . | . | . | . | . | . | . | 6 | 10 | 5 | 3 | 1 | . | 25 |
| „ II. „ . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12 | 7 | 3 | . | 22 |
| Freihandzeichnen . . | 27 | 17 | 13 | 13 | 7 | 6 | 8 | 4 | 5 | 4 | 5 | 1 | 110 |
| Gesang . . . . . | 23 | 13 | 8 | 3 | 5 | 2 | 2 | 2 | 6 | 1 | 1 | 6 | 72 |
| **10. Stipendien.** | | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Stipendisten | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 2 | 3 | 1 | 3 | 12 |
| Gesamtbetrag der Stipendien . . . . . K. | 200 | . | . | . | . | 462 | 500 | . | 1200 | 2030 | 420 | 1005 | 5817 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# VII. Vermehrung der Lehrmittel im Schuljahre 1906/1907.

## *A. Lehrerbibliothek.*

Bibliothekar: Prof. Dr. Karl Mayer.

Ankauf: Nr. 8 Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1907. — 184 Petermanns Mitteilungen 1907. — 321 Behm, Geographisches Jahrbuch XXVII$_2$, XXVIII$_2$, XXIX$_1$. — 438 Annalen für Physik und Chemie samt Beiblättern 1907. — 626 Jahrbuch für das höhere Unterrichtswesen 1907. — 938 Literarisches Zentralblatt 1907. — 943 Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1907. — 945 Neue Jahrbücher für das klassische Altertum 1907. — 946 Lehrproben und Lehrgänge 88—91. — 963 Wiener Studien XXVIII. — 1210 Naturwissenschaftliche Rundschau 1907. — 1214 Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungsgeschichte XVI, Beiträge VII, VIII. — 1216 Jahrbuch der Grillparzergesellschaft XVI. — 1387 Deutsche Geschichtsblätter VIII. — 1398 Körper und Geist. Zeitschrift für Turnen XVI. — 1399 Monatsblätter für den katholischen Religionsunterricht VIII. — 1413 Deutsche Rundschau 1907. — 1483 Natur und Schule VI. — 1644 Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums f. Kult. u. Unterr. 1907. — 1673 Bibliotheca philologica classica XXXIII. — 1685 Vierteljahrschrift für körperliche Erziehung II, III. — 743 Goethes Werke IV, 35, 37, 38. — 765 Müller J., Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, 29. und 30. Halbband. — 1236 Gomperz, Griechische Denker III$_1$. — 1337 Nagl-Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte, H. 29. — 1389 Helmolt, Weltgeschichte VI. — 1417 Thesaurus linguae Latinae Vol. II Fasc. IX, X, Vol. III Fasc. I, Vol. IV Fasc. I, II. — 1499 Hebbels Werke III, 6, 7. — 1534 Jodl, Geschichte der Ethik I. — 1564 Salzer, Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur 20—23. — 1566 Abraham a S. Clara V, VI. — 1646 Verhandlungen der III. Direktorenkonferenz. — 1651 Pichler A., Gesammelte Werke VIII, XIV, XV. — 1668 Lipperheide, Spruchwörterbuch Lief. 7–22. — 1670 Kultur der Gegenwart I$_7$. — 1671 Handbuch der deutschen Sprache I$_1$. — 1678 Handbuch für Lehrer höherer Schulen 2. — 1688 Meister, Grundriß der Geschichtswissenschaft I$_2$, II$_6$, II$_8$. — 1690 Bartels, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. — 1691 Bartels, Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bde. — 1692 Burckhardt, Weltgeschichtliche Betrachtungen. — 1693 Bericht über den Kongreß für Schulgesundheitspflege. Nürnberg. — 1694 Häusler, Chemische Technologie. — 1695 Poincaré, Wert der Wissenschaft. — 1696 Weltall und Menschheit, 5 Bde. — 1697 Blatz, Neuhochdeutsche Grammatik, 2 Bde. — 1698 Loos, Handbuch der Erziehungskunde I. — 1699 Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrhunderts. — 1700 Cauer, Von deutscher Spracherziehung. — 1701 Petronius, cena Trimalchionis. — 1702, Catullus, übersetzt von Schuster. — 1703 Poincaré, Wissenschaft und Hypothese. — 1704 Katalog der Ausstellung Meunier. — 1705 Böckel, Psychologie der Volksdichtung. — 1706 Küster, Pathologische Pflanzenanatomie. — 1707 Goebel, Organographie der Pflanzen. — 1708 Schaffer, Geologischer Führer. — 1709 Singer, Schweizerische Märchen. — 1710 Harder, Homer. — 1711 Apelt, Der deutsche Aufsatz. — 1712 Schäfer, Quellenkunde, 2 Teile. — 1713 Seneca tragoediae. — Seneca Opera I$_1$, $_2$ III. — 1715 Der Volksmund I, III, IV. — 1716 Wiesner, Der deutsche Unterricht. — 1717 Blümner, Lessings Laokoon. — 1718 Hutten, Gespräche. — 1719 Zander, Nervensystem. — 1720 Zander, Die Leibesübungen. — 1721 Furtwängler, Die Bedeutung der griechischen Gymnastik für die bildende Kunst. — 1722 Meyer G., Essays und Studien, 2 Bde. — 1725 Ladendorf, Histor. Schlagwörterbuch.

Geschenke: 1207 Anzeiger der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften (kaiserl. Akademie d. Wiss.). — 1289 Verhandlungen des naturforschenden Vereins

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in Brünn, XLIV (Schulrat Dr. Schwippel). — 1290 XXIV. Bericht der meteorolog. Kommission d. naturf. Ver. in Brünn. (Schulrat Dr. Schwippel.) — 1456 Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, 46. Bd. (Professor J. Redtenbacher.) — 1492 Chronik des Goethe-Vereins in Wien. (Goethe-Verein.) — 1674 Pindter R, Die Incunabeln d. Fideikommiß-Bibliothek d. Fürsten Dietrichstein auf Schloß Nikolsburg 2, 3. (D. Verfasser.) — 1723 Grillparzers Gespräche hrsg. v. Sauer. (K. k. Min. f. Kultus u. Unterr.) — 1724 Bauernfelds Tagebücher hrsg. v. Hock. (K. k. Min. f. Kultus u. Unterr.)

## *B. Schülerbibliothek.*

Bibliothekar: Prof. Dr. A. Horčička.

Ankauf: Nr. 874 Braun Karl, Sarajevo. — Nr. 875 Hilscher, Gedichte. — Nr. 876 Eyth, Pflug. — Nr. 877 Julius von Mosens Werke, 6 Bände. — Nr. 878 Sudermann, Frau Sorge. — Nr. 879 Baumbach, Truggold. — Nr. 880 Meyer, Jörg Jennatsch. — Nr. 881 Briefe, die ihn nicht erreichten. — Nr 882 Spielhagen, Sturmflut (2 Bände). — Nr. 883 Gutzkow, Meisterdramen. — Nr. 884, Österreichische Jugendbücherei, Band 1—6. — Nr. 885 Treller, Der letzte Hohenstaufe. — Nr. 886 Lobedam, Jung Peter. — Nr. 887 Promber, Kreuz und Quer. — Nr. 888 Beecher: Stowe, Onkel Toms Hütte. — Nr. 276 Das neue Universum, 27. Band. — Nr. 889 Engel, Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bände. — Nr. 890 Verne, Der Goldvulkan. — Nr. 891 Nieritz, Volkserzählungen. — Nr. 892 Holleben, Seehelden. — Nr. 893 Tanera, Wolf der Junker. — Nr. 894 Funke, Im Namen des Scheriffen. — Nr. 895 Hoffmann, Legenden und Sagen. — Nr. 896 Hoffmann, Alt-Wien. — Nr. 897 Moriz, Der Waldläufer. — Nr. 898 Woeber, Auf eigenen Füßen. — Nr. 899 Fuchs, Erzherzog Karl. — Nr. 900 Sann, Feldmarschall Radetzky. — Nr. 901 Schwab, Sagenbuch. — Nr. 902 Freiligrat, Sämtliche Werke, 2 Bände. — Nr. 793 Goethes sämtliche Werke (Jubiläumsausgabe), Band 2, 3, 15, 16, 25—29. — Nr. 827 Weltpanorama, 6 Bände.

Geschenke: Die Verlagshandlung Gustav Freytag in Wien, IV. Johann Straußgasse, schenkte eine Kollektion von Schulausgaben verschiedener Schriftsteller, die gelegentlich den Schülern aus Anlaß der Lektüre eingehändigt werden.

## *C. Historisch-geographische Lehrmittel.*

Kustos: Schulrat Prof. Dr. Wilhelm Schmidt.

Ankauf: Historische Lehrmittel. C. Grefe, Alt-Österreich, Lief. 73—84. Herder, Bilderatlas zur Kunstgesch., 2. Teil.

Geographische Lehrmittel. A. Wünsche, Geogr. Wandbilder, 7 Tafeln. E. Hölzel, Städtebilder: Berlin. Karsten und Schenk, Vegetationsbilder, dritte Reihe Heft 7/8, vierte Reihe, fünfte Reihe Heft 1/2. Scobel, Land und Leute, Heft 20 (Riesengebirge).

Geschenke: Panorama des Bernkogels und der Cerna Prst, Gesch. d. Herrn Prof. Redtenbacher. Zwei Ansichten des Hohen Kaisers, Panorama von Konstantinopel, Ansicht von Stuttgart, des Heidelberger Schlosses; Müller, Die Walhalla, Sattler, Braunschweig, Merz, Rothenburg: Geschenke des Herrn Prof. Mužik.

Münzen: Zwei römische, zwei japanische, vier andere moderne Kupfermünzen, Gesch. der Schüler Friedländer, Unger B. und Šebelik der 2*b* Kl., Benesch und Löwy der 4*b* Kl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## *D. Naturhistorische Lehrmittel.*

Kustos: Prof. Dr. A. Nalepa.

Durch Ankauf: Pagurus sp. mit Adamsia Rondoletii, kristallographisches Demonstrationsmodell (Topaskristall mit Achsenkreuz); Dr. P. Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln (6, 7 und 8); dichroskopische Lupe; Epidot, Schliff parallel zur Hauptachse in Korkfassung; Pinzette mit Platinspitzen; Zinkwanne.

Durch Schenkung: Von Herrn Prof. H. Mužik: Lava vom Vesuvausbruch 1906 (Boscotrecase). — Von Herrn Prof. J. Redtenbacher: Steinsalz, Torf, Schmetterlinge. — Von Herrn Prof. F. Lauczizky: Feuerstein, Tange, Belemnit. — Von Herrn Ingenieur Dr. K. Schlöß: 16 Diapositive. — Von Herrn Dr. K. Rechinger: Lithophyllum (Kalkalge) und Teile eines Korallenriffes (Hawaï). — Von Herrn stud. jur. O. Maresch: Petrefakten. — Von Frau E. Scheiblauer: Fossiles Holz aus dem Congerientegel des Wiener Berges. — Von dem Schüler der IV.*a* Kl. G. Schmid: Sandsteine. — Von den Schülern der III.*b* Kl.: H. Brunner: Muskowit; K. Schenk: Korkrinde, Cassia, Myristica (Früchte); F. Staré: Asbestpappe. — Von dem Schüler der III.*a* Kl. O. Zdansky: Muskowit. — Von dem Schüler der I.*a* Kl. Z. Nechanicky: Manna.

## *E. Physikalische Lehrmittel.*

Kustos: Prof. Dr. Karl Bruno.

Ankauf: 1. Differential- und Doppelthermoskop nach Kolbe, allgemeines Zubehör für die Versuche aus der Wärmelehre, Zubehör für die Versuche über Absorption, Emission und Durchlässigkeit der Wärmestrahlen, Zubehör für die Versuche über die Wärmewirkung des elektrischen Stromes, 1 Paraffinplatte, 1 Hartgummiplatte, 1 Wachsplatte, 1 Vorlesungsendiometer, 1 Glasrohr mit Gummistopfen und Glasstab, 1 Chlorkalziumrohr, 1 Drechsel'sche Waschflasche.

## *F. Archäologische Lehrmittel.*

Kustos: Prof. H. Mužik.

Ankauf: Das Museum, XI. Jahrg.; 8 Tafeln von Seemanns Wandbildern; Nickelrahmen für Diapositive; Aufbewahrungskasten für Diapositive.

Geschenke: Bruchstück eines Gefäßes aus Carnuntum (Winter, Schüler der VIII. Kl.); 1 römische Münze (Löwy, Schüler der IV.*b* Kl.) — 18 Führer durch deutsche Museen; Perschinka, Das alte Rom; Prix, Athen; römische Tonlampe aus Salona; Mosaikfragmente, Ziegel von einer antiken Heizanlage, Hals eines dolium aus Brioni — sämtlich von Prof. Mužik. — Nachbildung einer römischen Tonlampe (Schmidt, Schüler der IV.*a* Kl.).

## *G. Lehrmittel für Zeichnen.*

Kustos: Zeichenlehrer Hans Hron.

Ankauf: Farbige Tierbilder, Wilhelm Kuhnert, I. Heft. Eine Kollektion von Vogelfedern für das Naturzeichnen.

## *H. Lehrmittel für den Gesang.*

Kustos: Gesangslehrer A. Goldinger.

Durch Ankauf: Preiß-Heitger, kath. Gesangsbuch f. Mittelsch. (30 Exemp.).

Durch Schenkung: Zirinn, Liederb. f. Mittelsch. (v. Verfasser).

Auf Kosten der Schülerlade: Komzák, 2 Streichquartette; Schumann, Träumerei; Schubert, H-moll-Symphonie; Beethoven, Egmont-Ouvertüre; Filke, Kolumbus; Ziehrer, Wien, der Schöpfung Kron'; Rossini, Tankred-Ouvertüre; Mendelssohn, Hochzeitsmarsch; Mozart, Menuett.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres 1906/1907.

## *Lehrerbibliothek.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nummern | Zuwachs | 36 | Stand | 1725 |
| In Bänden | „ | 90 | „ | 3470 |
| In Heften | „ | 28 | „ | 1352 |
| Schulbücher | „ | 1 | „ | 42 |
| Programmsammlung: | | | | |
| Österreich-Ungarn | „ | 341 | „ | 6460 |
| Deutsches Reich und Schweiz | „ | 207 | „ | 8184 |

## *Schülerbibliothek.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nummern | Zuwachs | 29 | Stand | 902 |
| In Bänden und Heften | „ | 49 | „ | 1112 |

## *Geographie und Geschichte.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Wandkarten | Zuwachs | — | Stand | 102 |
| Reliefs | „ | — | „ | 4 |
| Handkarten | „ | — | „ | 135 |
| Atlanten | „ | — | „ | 18 |
| Globen | „ | — | „ | 3 |
| Tellurien | „ | — | „ | 2 |
| Bilder zur Geographie und Geschichte | „ | 14 | „ | 912 |
| Bilderatlanten | „ | 1 | „ | 17 |
| Münzen | „ | 9 | „ | 228 |
| Illustrierte Werke | „ | — | „ | 9 |
| Sonstige Gegenstände | „ | — | „ | 7 |

## *Mathematische Lehrmittel.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nummern | Zuwachs | — | Stand | 14 |

## *Zoologische Sammlung.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Wirbeltiere (Stückzahl) | Zuwachs | 1 | Stand | 455 |
| Wirbellose Tiere | „ | 1 | „ | 410 |
| Andere zoologische Gegenstände mit Ausschluß der Abbildungen | „ | 7 | „ | 116 |

## *Botanische Sammlung.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Herbariumblätter | Zuwachs | — | Stand | 1940 |
| Sonstige botanische Objekte | „ | 10 | „ | 89 |

## *Mineralogische (petrographische und geologische) Sammlung.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mineralien und Gesteine | Zuwachs | 2 | Stand | 2375 |
| Kristallmodelle | „ | 1 | „ | 143 |

## *Naturhistorische Bilderwerke und plastische Nachbildungen etc.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Bilderwerke | Zuwachs | 3 | Stand | 98 |
| Plastische Nachbildungen | „ | — | „ | 30 |
| Geräte | „ | 3 | „ | 56 |
| Einrichtungsstücke | „ | — | „ | 73 |
| Stückzahl in Summa: in 5618 Nummern. | Zuwachs | 28 | Stand | 5785 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

*Physikalische Apparate.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nummern | Zuwachs | 11 | Stand | 484 |

*Archäologische Lehrmittel.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Büsten | Zuwachs | — | Stand | 15 |
| Modelle | „ | 1 | „ | 62 |
| Antike Münzen (m. d. Nachbildungen) | „ | 1 | „ | 121 |
| Bilder und Photographien | „ | 8 | „ | 272 |
| Anticaglien | „ | 7 | „ | 87 |
| Einrichtungsstücke | „ | 2 | „ | 30 |
| Bücher und Bilderatlanten | „ | 20 | „ | 100 |
| Diapositive | „ | — | „ | 56 |
| Stückzahl in Summa: in 155 Nummern. | Zuwachs | 39 | Stand | 743 |

*Freihandzeichnen.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Drahtmodelle | Zuwachs | — | Stand | 19 |
| Holzmodelle | „ | — | „ | 47 |
| Gipsmodelle | „ | — | „ | 105 |
| Vorlageblätter | „ | — | „ | 480 |
| Bilderbogen | „ | — | „ | 480 |
| Utensilien | „ | — | „ | 39 |
| Anatomische Präparate | „ | — | „ | 1 |
| Figurale Vorlageblätter | „ | — | „ | 18 |
| Aquarellvorlagen | „ | — | „ | 17 |
| Landschaftsvorlagen | „ | — | „ | 20 |
| Tierköpfe (Vorlagen) | „ | 5 | „ | 8 |
| Mappen | „ | — | „ | 1 |
| | Zuwachs | 5 | Stand | 1235 |

*Gesang.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nummern | Zuwachs | 40 | Stand | 157. |

**Allen Gönnern der Anstalt, welche zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, wird hiemit bestens gedankt.**

# VIII. Maturitätsprüfung.

## *a)* Nachtrag zum Schuljahre 1905/1906.

**Sommertermin.**

| | |
|---|---|
| Zur Maturitätsprüfung hatten sich gemeldet | 38 |
| und zwar öffentliche Schüler | 37 |
| externe „ | 1 |
| Auf Grund der schriftlichen Prüfung wurde reprobiert | — |
| Vor der mündlichen Prüfung trat zurück wegen Erkrankung | 1 |
| Zur mündlichen Prüfung konnten nicht zugelassen werden | 2 |
| Der mündlichen Prüfung unterzogen sich somit | 34[1] |
| Erfolg der Prüfung: | |
| Reif mit Auszeichnung | 8 |
| Reif | 25[1] |
| Davon infolge einer Wiederholungsprüfung im Herbst 1906 und im Februar 1907 | 5 |
| Reprobiert | 1 |



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## Liste der approbierten Abiturienten.

| Zahl | Name | Geburtsland und -Ort | Lebensalter (am 15. Juli 1906) | Dauer der Gymnasialstudien in Jahren | Grad der Reife | Gewählter Beruf |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Bledy Adolf | Ungarn, Oszuszkó | 19 J. | 8 | reif | Jus |
| 2 | Boller Robert | Ungarn, Preßburg | 18 J. | 8 | reif mit Auszeichn. | Jus |
| 3 | Cvetnič Ivan | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif | Philosophie |
| 4 | Fink Rudolf | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif mit Auszeichn. | Technik |
| 5 | Fritz Lothar | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif | Jus |
| 6 | Fuchs Otto | N.-Ö., Wien | 20 J. | 9 | reif | Philosophie |
| 7 | Ganglbauer Friedrich | N.-Ö. Wien | 19 J. | 8 | reif | Beamtenlaufbahn |
| 8 | Gruß Hugo | N.-Ö., Wien | 22 J. | 9 | reif | Thierarznei-Studium |
| 9 | Haase Bernhard | Schlesien, Troppau | 18 J. | 8 | reif | Forstwesen |
| 10 | Haase Heinrich | Deutsches Reich, Neumarkt | 20 J. | $9^1/_2$ | reif | ev. Theologie |
| 11 | Hell Maximilian | N.-Ö., Wien | 19 J. | 9 | reif mit Auszeichn. | Jus |
| 12 | Hirsch Edler von Stronstorff Karl | Kroatien, Agram | 19 J. | 8 | reif | Jus |
| 13 | Hoefner Karl | N.-Ö., Weitra | 20 J. | 9 | reif | Kunstakademie |
| 14 | Hrdlička Leo | Krain, Laibach | 19 J. | 8 | reif | Beamtenlaufbahn |
| 15 | Kalusay Edgar | Ungarn, Resicza | 19 J. | 8 | reif | Jus |
| 16 | Kasparek Hermann | Schlesien, Groß-Hermsdorf | 22 J. | 10 | reif | Beamtenlaufbahn |
| 17 | Mayer Anton | N.-Ö., Vitis | 20 J. | 8 | reif mit Auszeichn. | Philosophie |
| 18 | Mayer Karl Viktor | N.-Ö., Wien | 22 J. | 11 | reif | Jus |
| 19 | Meck Albert | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif | Kaufmannsstand |
| 20 | Medinger Robert | N.-Ö., Himberg bei Wien | 19 J. | 9 | reif | Chemie |
| 21 | Metzer Heinrch | N.-Ö., Wien | 20 J. | 9 | reif | Beamtenlaufbahn |
| 22 | Miklautz Norbert | N.-Ö., Wien | 18 J. | 8 | reif mit Auszeichn | Philologie (moderne) |
| 23 | Neumayr Rudolf | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif mit Auszeichn. | Jus |
| 24 | Přikryl Karl | N.-Ö., Teesdorf | 21 J. | 8 | reif | Beamtenlaufbahn |
| 25 | Randák Alexander | N.-Ö., Wien | 21 J. | 10 | reif | Bodenkultur |
| 26 | Schlöß Karl | N.-Ö., Wien | 19 J. | $8^1/_2$ | reif | Technik |

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

| Zahl | Name | Geburtsland und -Ort | Lebensalter (am 15. Juli 1906) | Dauer der Gymnasialstudien in Jahren | Grad der Reife | Gewählter Beruf |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 27 | Schopf Johann | N.-Ö., Wien | 21 J. | 11 | reif | Beamtenlaufbahn |
| 28 | Sekyra Hugo | N.-Ö., Wien | 20 J. | 9 | reif | Forstwesen |
| 29 | Stößl Julius | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif | Jus |
| 30 | Tennenbaum Leopold | Rumänien, Jassy | 20 J. | 10 | reif | Jus |
| 31 | Tögel Otto | N.-Ö. Schwadorf | 19 J. | 8 | reif mit Auszeichn. | Medizin |
| 32 | Uhlenhut Alexander | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif | Jus |
| 33 | Wenninger Edmund | N.-Ö., Wien | 19 J. | 8 | reif mit Auszeichn. | Philosophie |
| 34 | Stefka Anton | N.-Ö., Wien | 25 J. | Externist | reif | unentschieden |

## *b)* Zu Ende des Schuljahres 1906/1907:

Die schriftlichen Prüfungen begannen zufolge des Erlasses vom 13. Februar 1907 Z. 1116/I, L. S. R., am 13. Mai.

Folgende Themen waren zu bearbeiten:

I. Aus dem Deutschen:

Warum ist hauptsächlich Italien das Land der Sehnsucht für die Deutschen?

II. Aus dem Lateinischen: *a)* zur Übersetzung ins Lateinische: Der Herkules der Germanen. Nach Dr. E. Krause: Übungen zum Übersetzen im Anschluß an Tacitus' Germania, Hannover 1905.

*b)* Zur Übersetzung aus dem Lateinischen: Seneca, Hercules (Furens) II. Chorgesang von v. 559—591 (Der Chor wünscht dem Herkules glückliche Heimkehr aus der Unterwelt).

III. Aus dem Griechischen: Polybius III, 111, 1—10.

IV. Aus der Mathematik:

1. Von dem Punkte $P_2\left(\frac{25}{8}, 0\right)$ werden an die Ellipse $\frac{4x^2}{25} + \frac{4y^2}{9} = 1$ die beiden Tangenten gezogen. Wie lautet die Gleichung des Kreises, der dieselben zwei Tangenten in ihren Berührungspunkten mit der Ellipse berührt?

2. Der Rauminhalt einer Kugelschichte mit der Höhe $h = 10$ cm beträgt $668{\cdot}75$ cm$^3$. Der Halbmesser des größeren Begrenzungskreises ist doppelt so groß als der des kleinen. Wie groß ist der Halbmesser ($\rho$) der zugehörigen Kugel, deren Mittelpunkt außerhalb der Kugelschichte liegt?

3. $3^{2x} + 4 \cdot 3^{2x-2} - 4 \cdot 3^{2x-1} = 30.$

4. $\sqrt{\frac{360}{x^2 - 13} + 19} = 4 + \sqrt{\frac{360}{x^2 - 13} - 21}$

Die mündliche Prüfung wird vom 3. bis 6. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsrates Direktor Dr. Viktor Thumser abgehalten werden. Das Ergebnis wird im Bericht des nächsten Schuljahres veröffentlicht werden.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# IX. Chronik.

Am 11. Juli 1906 übermittelte der k. k. Landesschulrat mit Z. 2660—I gütigst 100 Exemplare der Festrede bei der Mozartfeier behufs Verteilung an die Schüler; bedacht wurden damit besonders die Sänger.

Während der vorjährigen Hauptferien wurde Herr Professor Jakob Rappold über sein eigenes Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt. Auf seine Bitte war jede öffentliche Abschiedsveranstaltung am Ende des Schuljahres unterblieben und so konnten nur in der Schlußkonferenz des Lehrkörpers am 29. Juni freundliche Scheidegrüße gewechselt werden. Bei diesem Anlasse richtete der Direktor an den Scheidenden auch warme Worte des Dankes und der Anerkennung für seine zwanzigjährige allzeit sehr eifrige und pflichtgetreue Lehrtätigkeit an der hiesigen Anstalt und für die emsige Mühe, die er auf die Verwaltung der Schülerlade, zu deren Gründung er mitbeigetragen, durch volle neun Jahre aufgewendet hatte. Der abtretende Verwalter dankte hinwieder allen denen, die sich während dieser Zeit um die Schülerlade verdient gemacht, ferner dem Lehrkörper für das ihm geschenkte Vertrauen und wünschte der Schülerlade vom ganzen Herzen das beste Gedeihen. — Die bereits erwähnten Verdienste sowie die mühevolle und zeitraubende Sortierung der Programmsammlung, die Besorgung der bibliotheca pauperum und wertvolle Aufsätze in den Jahresberichten sichern Professor Rappold ein bleibendes Andenken in den Annalen des Gymnasiums. Möge demselben der Genuß eines recht langen, angenehmen Ruhestandes zuteil werden!

Die Aufnahmsprüfungen in die I. Klasse entfielen im Septembertermin wegen Platzmangels.

Am 17. September wurden die Anmeldungen für die höheren Jahrgänge entgegengenommen und fanden die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen statt.

Am 18. September wurde das hl. Geistamt zelebriert und nach demselben wurden die Aufnahmsprüfungen für die höheren Klassen vorgenommen.

Der 19. September war der erste Schultag.

Donnerstag, den 20. September, wurden die Maturitäts-Wiederholungsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler abgehalten.

Der Allerhöchste Namenstag Sr. Majestät des Kaisers, der 4. Oktober, wurde durch Gottesdienst und durch eine Schulfeier mit dem Vortrag eines Chorgesanges, mit einer Ansprache des Direktors und mit dem Gesang der Volkshymne festlich begangen.

Am 26. und 27. Oktober tagte die dritte Konferenz der n.-ö. Mittelschuldirektoren.

Am 1. November wurde das Allerhöchste Kaiserhaus von einem schweren Verlust betroffen. Es entschlief Seine k. und k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Otto um 6 Uhr abends sanft in dem Herrn.

Der 3. November (Samstag) wurde als Zwischentag zwischen Allerseelen und Sonntag, den 4. November, vom Herrn Minister für Kultus und Unterricht schulfrei gegeben (l. Erl. vom 29. Oktober 1906, Z. 41.549/k. k. Min.).

Am 9. November intimierte der k. k. n.-ö. Landesschulrat mit Zahl 3729/2—I den Minist.-Erlaß vom 11. Oktober 1906, Z. 38.417, womit die Erteilung des Unterrichtes in Chemie und Physik der VII. Klasse mit 4 (statt 3) Stunden wöchentlich für das Schuljahr 1906/7 versuchsweise gestattet wird.

Am 13. November besuchte der Direktor des I. Staatsgymnasiums in Laibach, Herr Senekovič Andreas, den naturhistorischen Unterricht in der I. B Klasse,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

den physikalischen Unterricht in der III. A und in der VIII. Klasse, in letzterer auch den griechischen Sprachunterricht.

Der 19. November, dem frommen Gedächtnis an weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth geweiht, versammelte die Lehrer- und Schülerschaft in den Räumen des Exhortensaales zur solennen kirchlichen Trauerfeier, zu der sich auch die Eltern der Zöglinge zahlreich eingefunden hatten.

An demselben Tage wurde die Ausstelluug des Künstlerbundes „Hagen" von Obergymnasiasten unter der Führung des Herrn Zeichenlehrers Hron besucht.

Am 3. Jänner 1907 begann Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler eine eingehende Inspektion der humanistischen Fächer und schloß dieselbe mit einer längeren Konferenz am 22. Jänner.

Der Schluß des I. Semesters fiel auf den 9. Februar.

Am 23. Jänner hielt Herr Prof. Dr. Falbrecht in dem vom Herrn Kaufmann Julius Meinl wiederum in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellten Saal, I. Reichsratsstraße 3, vor den zahlreich versammelten Obergymnasiasten einen fesselnden Vortrag über Athen unter Vorführung zahlreicher ganz vorzüglicher Skioptikonbilder. Die Direktion kann es nicht unterlassen, Herrn Meinl für das neuerliche Entgegenkommen hiermit öffentlich höflichst zu danken.

Am 6. Februar wurde die einem Schüler der vorjährigen VIII. Klasse bewilligte Maturitäts-Wiederholungsprüfung unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler abgehalten.

Am 14. Februar beehrte Herr med. Dr. A. Bauza, Attaché à la Légation de l'Uruguay en Allemagne, das Gymnasium mit seinem Besuche, besichtigte die meisten Räumlichkeiten und wohnte am nächsten Tage dem Physikunterrichte der VII. Klasse bei. Bei seinem Abschiede erklärte sich der Herr Attaché von dem Gesehenen ganz außerordentlich befriedigt.

Am 19. März besuchte Herr Philaret Kolessa, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Sambor, je eine lateinische Unterrichtsstunde in der I. B und II. A Klasse.

Anfangs April erkrankte Herr Professor Grohmann zu großem Bedauern des Lehrkörpers und der Schülerschaft und mußte bis zum Ende des Schuljahres beurlaubt werden.

Am 5. April abends fand im großen Musikvereinssaal ein unentgeltliches Sinfoniekonzert des Wiener Konzertvereines statt, zu dessen Besuch 54 Freikarten für Schüler der Oberklassen durch den k. k. n.-ö. Landesschulrat gütigst übermittelt worden waren (Z. 2187—I vom 28. März 1907).

Am 16. April besuchten 44 Schüler, größtenteils Sänger, das unentgeltliche Konzert des „Wiener a capella-Chor" (L.-Sch.-R. Z. 2428—I vom 11. April 1907).

Am 25. April beehrte der hochwürdigste Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religionsunterricht in der I. A und VII. Klasse mit seinem Inspektionsbesuch.

Am 5. Mai starb nach langem Leiden im 14. Lebensjahre der Schüler der I. B Klasse Tschierse Max. Die Mitschüler der beiden ersten Klassen und eine Repräsentanz des Lehrkörpers, bestehend aus den Herren Proff. Mužik (Ordinarius), Dr. Podhorsky, Redtenbacher, Schulrat Dr. Schmidt und dem Berichterstatter, versammelten sich am Tage des Leichenbegängnisses (7. Mai) vor dem Trauerhause und gaben dem in so früher Jugend verblichenen Kameraden, bezw. Zögling das letzte Ehrengeleite nach dem evangelischen Friedhof in Matzleinsdorf.

Am 6. Mai inspizierte Herr Rabbiner Dr. Feuchtwang den israelitischen Religionsunterricht in der zweiten und dritten Abteilung.

Der 4. Juni wurde aus Anlaß der feierlichen Enthüllung des Kaiserin Elisabeth-Denkmales den Schülern unserer Anstalt schulfrei gegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 13. Juni wurde die sechste musikalisch-deklamatorische Akademie zu Gunsten der Schülerlade abgehalten. Darüber berichtet ausführlicher Nr. XII „Schülerlade".

Die katholischen Schüler wohnten jeden Sonn- und Feiertag in Anwesenheit zweier Mitglieder des Lehrkörpers dem Schulgottesdienste bei und empfingen während des Schuljahres dreimal die heiligen Sakramente der Buße und des Altars. In den Tagen vom 21. bis 23. März hielt der hochwürdige Herr P. Dr. Karl Höller, Direktor von Kalksburg, in der Hauskapelle mehrere geistliche Vorträge zur Vorbereitung für den würdigen Empfang der heiligen Sakramente.

Am 2. Juli wurde mit einer hl. Dankmesse und einem kurzen Festakt das Schuljahr geschlossen. Nach einem Chorgesang gab der Direktor das Klassifikationsergebnis bekannt, knüpfte daran Worte der Anerkennung an die in den nächsthöheren Jahrgang Versetzten, Worte der Aufmunterung an die Zurückgebliebenen und entließ die Abiturienten mit den besten Glückwünschen für die Zukunft, wofür der Oktavaner Oskar Maar im Namen der Kameraden bestens dankte, aus dem Verbande der Anstalt, die Schülerschaft in die Hauptferien und lud die zahlreiche Versammlung ein, den Festakt mit dem schönsten aller österreichischen Volkslieder, der „Volkshymne", weihevoll abzuschließen.

## X. Erlässe der vorgesetzten Behörden, soweit sie allgemeines Interesse beanspruchen.

1. L.-Sch.-R. Z. 3665—I, Nr. 62, V. Bl. vom 1. Oktober 1906, schreibt im Sinne des Ministerialerlasses vom 21. Juli 1906, Z. 14831 ex 1905, für alle Quittungen der Stipendisten folgende Vidierungsklausel vor: „Die Würdigkeit zum Bezuge wird bestätigt".

2. L.-Sch.-R. Z. 3729/2—I vom 9. November 1906 gestattet, daß auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. Oktober 1906, Z. 38417, der Physikunterricht in der VII. Klasse mit umfassenderer Behandlung des Unterrichtes in der Chemie im Schuljahre 1906/7 in wöchentlich vier Stunden erteilt werde.

3. L.-Sch.-R. Z. 4796/3—I vom 17. Dezember 1906 bringt den Ministerialerlaß vom 26. November 1906, Z. 42964, zur Kenntnis, daß es im Interesse der Lehrer selbst gelegen sei, die Wiederholungsprüfungen regelmäßig in Anwesenheit eines zweiten Mitgliedes des Lehrkörpers vorzunehmen und schon während der Prüfung ein Protokoll über dieselbe aufzunehmen.

4. L.-Sch.-R. Z. 4132/2—I vom 21. Dezember 1906 intimiert die Genehmigung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 27. November 1906, Z. 43947, daß im Schuljahr 1906/7 der Gesangsunterricht in 5 anstatt wie bisher in 4 wöchentlichen Unterrichtsstunden erteilt werde.

5. L.-Sch.-R. vom 13. Februar 1907: Maturitätsprüfungen im Herbsttermin 1907 werden in der zweiten Hälfte September am k. k. Staatsgymnasium, XVII. Bezirk, und in der ersten Hälfte Oktober am k. k. Akademischen Gymnasium, I. Bezirk, abgehalten werden.

6. L.-Sch.-R. vom 5. März, Z. 789—I, nimmt den Bericht über das Ergebnis der Inspektion in den humanistischen Fächern mit Befriedigung zur Kenntnis, spricht dem Direktor in einem anverwahrten Dekrete die Anerkennung aus und erteilt der Direktion die Ermächtigung, den Lehrern der humanistischen Gegenstände im Namen des k. k. Landesschulrates Dank und Anerkennung auszudrücken.

7. L.-Sch.-R. Z. 1935/12—I Nr. 10, V. Bl. vom 1. April, macht allgemein kund, daß Empfangscheine der k. k. Postsparkasse als Belege von Ausgabsposten bei Verrechnungen nicht hinreichend sind, daß vielmehr die saldierten Quittungen die Bestätigung des Geldempfanges auf dem Wege des Postsparkassenamtes zu enthalten haben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## XI. Über den Verkehr zwischen Schule und Haus.

Die Direktion benützt an dieser Stelle gern die Gelegenheit, ausdrücklich festzustellen, daß das Zusammenwirken von Schule und Haus auch im abgelaufenen Studienjahre mit sehr geringen Ausnahmen ein höchst erfreuliches gewesen ist, und dankt zugleich dem Publikum bestens für den zahlreichen Besuch der Schulfeste, wodurch es sein lebhaftes Interesse für die Lehranstalt auch in dieser Richtung bezeugt hat. Mögen darum auch jene Eltern, die ihre Kinder zum allererstenmal unserer Schule anvertrauen, ebenso im wohlverstandenen eigenen Interesse mit uns Hand in Hand gehen, indem sie ihrerseits zur genauen Befolgung der Schulordnung, insbesondere der §§ 5—8 und 15—25 gewissenhaft beitragen, auf Grund des Arbeitskalenders in die schriftlichen Arbeiten Einsicht nehmen, bei jeder Zensurkonferenz, deren Termine am schwarzen Brett bekannt gegeben werden, sich über den Stand des Zensurergebnisses informieren, bezw. die einlaufenden ungünstigen Zensurscheine unterfertigen, im übrigen überhaupt in der Schule persönlich Erkundigungen einziehen, wofür Direktor und Professoren eigene Sprechstunden angesetzt haben.

## XII. Schülerlade.

Am 7. Juni 1906 übertrug der Lehrkörper einstimmig dem Gefertigten die Verwaltung der Schülerlade und der Bibliotheca pauperum, da der bisherige Verwalter, Prof. J. Rappold, mit Ende des Schuljahrea 1905/6 in den Ruhestand trat. Während der Hauptferien sichtete der neue Verwalter die Schulbüchersammlung, schied die unbrauchbaren Bücher aus und richtete an neun Buchhandlungen die Bitte um Zuwendung von Freiexemplaren. Es spendeten daraufhin die Buchhandlungen Tempsky in Wien 50 Bücher im Ankaufswerte von K 125·50, der k. k. Schulbücherverlag in Wien 48 Bücher im Werte von K 55·90, Hölzel in Wien 9 Atlanten im Werte von K 33·60, K. Gerolds Sohn in Wien 20 Bücher im Werte von K 23·50, Pichlers Witwe und Sohn in Wien 5 Bücher im Werte von K 12·50, Hölder in Wien 6 Bücher im Werte von K 10·50, Deuticke in Wien 5 Bücher im Werte von K 9·50, v. Kleinmayr und Bamberg in Laibach 2 Bücher im Werte von K 5·60, Braumüller in Wien 2 Bücher im Werte von K 5·—. Im ganzen wurden 138 Bücher und 9 Atlanten gespendet im Gesamtankaufswerte von K 281·60. Allen diesen Buchhandlungen wurde schriftlich der Dank ausgesprochen.

Ferner spendeten die Professoren Dr. Mekler 6 Bücher, Mužik und Redtenbacher je 1 Buch.

Außerdem beteiligten sich an der Bereicherung der Bibliotheca pauperum in anerkennenswerter und nachahmungswürdiger Weise mehrere Abiturienten und einige Schüler aus verschiedenen Klassen. So spendeten an brauchbaren Büchern die Abiturienten: Boller 5, Hell 20, Bernh. und Heinr. Haase 10, Hrnčiř 2, Mayer 34 und Schlöß 26. Ferner Prouza (V. Kl.) 4, Schmid (IV. A Kl.) 6, Stöger (IV. B Kl.) 7, Engelberger (III. A Kl.) 1, Furtlehner (III. A Kl.) 1, von Dauber (II. A Kl.) 3, von Friedberg (II. A Kl.) 1 und Kompit (II. A Kl.) 2. Auch allen diesen wird hiemit für ihre werktätige Unterstützung bedürftiger Schüler bestens gedankt.

Während dieses Schuljahres konnten an 87 Schüler 777 Schulbücher zur Benützung ausgeliehen werden.

### Weihnachtssammlung.

Es spendeten: I. A Klasse: Weghaupt 10 K; Lukasch 6 K; Schlitter 3 K; v. Cerva, Lörl, Mang, Stadler, Wieser, Wochoc je 2 K; Kutschera, Lachmann, Radl,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schallinger, Schinzel, Schmidt, Schopf, Sefcsik je 1 K, Zisser 60 h. — Zusammen 39 K 60 h.

I. B Klasse: Luzatto, Meznik je 10 K; Koffmahn 6 K; Eder 5 K; Grabkowicz 3 K; Eigner, Godina, Grundwald, Horčička, Kauba, Stegmüller, Stransky Tenschert je 2 K; Arnold, Bauernebl, Bugner, Danek, Friedrich, Gettler, Knittler Pollatschek, Weil je 1 K. — Zusammen 59 K.

II. A Klasse: Stadler 3 K; v. Dauber, Desbalmes, Eiles, Frauendorfer, Held, Kompit, Laschtowiczka, Miltner, Neugebauer je 2 K; Aßmann, Etz, Fuchs, v. Pokorny je 1 K. — Zusammen 25 K.

II. B Klasse: Grimm 10 K; Ebbs 5 K; Radl 3 K; Abeles, Bloch, Drach, Fantl, Saulich, Wanieck, Willmann je 2 K; Drebschok, Ebel, Friedlaender je 1 K. — Zusammen 35 K.

III. A Klasse: Horwatitsch, Pazdera, Plewa, Rodek je 4 K; Mayr 3 K; Frank, Plašil, Scheiber, Schörl, Wittek, Zdansky Erich, Zdansky Otto je 2 K; Fradinger, Kierner je 1 K. — Zusammen 35 K.

III. B Klasse: Grimm 10 K; Wohlgemuth 5 K; Adler 4 K; Benedikter, Müller, je 3 K; v. Gratzy, Wagner, Wittek je 2 K; Eggeler, Mautner, Weitschek je 1 K. — Zusammen 34 K.

IV. A Klasse: Bauer Alexander, Kambersky je 3 K; Haberler, Schmid je 2 K; Bauer Johann, Bellini, Bernt, Brandolani, Czekan, Hantschke je 1 K. — Zusammen 16 K.

IV. B Klasse: Preßler K 7·20; Löwy K 6·50; Lang K 5·10; Wünsche 5 K; Neuwirth K 4·60; Sting K 4·30; Zügner K 4·20; Grabkowicz K 4·10; Swaton K 4; Bologa K 3; Bauer K 2·80; Drescher, Eibuschitz je K 2·20; Pfudl K 2·10; Steinböck 2 K; Robitschek K 1·50; Neumann K 1·20; Benesch K 1·10; Čermak, Stöger je 1 K. — Zusammen K 65·10.

V. Klasse: Ackerl, Bermann, Bock, Koch, v. Pokorny, Prouza, Schulthes, Soupper, Wittek, Zelenka je 2 K; Domenego, Hautmann, Kunz, Rothansl je 1 K. — Zusammen 24 K.

VI. Klasse: Adolf 10 K; Ebbs, Mandl je 5 K; Kubasta 2 K; Naumann K 1·40; Armbroschitz, Baurek, Czekan, Dinhobl, Groß, Randak, Zimmermann je 1 K; mehrere Schüler in kleinen Beträgen K 1·25. — Zusammen K 31·65.

VII. Klasse: Vaneček 6 K; Vollgruber 5 K; Abel, Haberler je 4 K; Figl, Hofmann, Neugebauer je 3 K; Aßmann, Germ, Maresch, je 2 K; Kestenbaum, Klima, Müllner, Posselt, Travnik, Trinz je 1 K. — Zusammen 40 K.

VIII. Klasse: Blaschke 2 K. — Zusammen 2 K.

Gesamtsumme: K 406·35.

Zu Gunsten der Schülerlade wurde mit Genehmigung des k. k. n.-ö. Landesschulrates (Erl. vom 5. Juni, Z. 3467-I) am 13. Juni nachmittags die sechste musikalisch-deklamatorische Akademie abgehalten, die sehr gut besucht war und sich der Anwesenheit distinguierter Damen und Herren zu erfreuen hatte Der Direktor hatte die Ehre, unter anderen auch vom k. k. Landesschulrat Herrn Baron Winkler, k. k. Statthaltereirat, ferner Herrn Reichsratsabg. Schmid zu begrüßen. Die Direktion beehrt sich, dem hochgeschätzten Publikum für den reichen Besuch höflichst zu danken.

Das Programm, dessen Durchführung zur Freude aller Mitwirkenden schmeichelhaften Beifall fand, war dieses:

I. Abteilung.

1. Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy.
2. Deklamation.
   *a)* Görres: „Rudolf von Habsburg und Iban Günz“. (Uhlenhuth Viktor, III. A.)
   *b)* Kopisch: „Der Schneiderjunge von Krippstedt“. (Godina Bernhard, I. B.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. „Das Alpenhorn". Gemischter Chor von Heinrich Proch.
4. Deklamation.
   *a)* Schack: „Der Triumphator". (Lang Robert, IV. B.)
   *b)* Freiligrath: „Aus dem schlesischen Gebirge". (Činovec Hermann, II. A.)
5. „Kolumbus" (Gedicht von Luise Brachmann), für Soli und Chor bearbeitet von M. Filke. (Soli: Kolumbus, Herr cand. iuris Kankovsky Anton; Fernando, Jarosch Johann, VIII; Deklamator, Wittek Paul, III. A; am Klavier Vollgruber Alois, VII.)

II. Abteilung.

1. Menuett (aus d. S. in Es) von W. A. Mozart.
2. Deklamation.
   *a)* Geibel: „Eine Seeräubergeschichte". (Hauke Robert, III. A.)
   *b)* Simrock: „Die Baseler Uhr". (Weiß Karl, I. A.)
3. Der Schweizer. Männerchor von Fr. Silcher.
4. Deklamation.
   *a)* Schack: „Stesichoros". (Trinz Artur, VII.)
   *b)* Steger: „Pustertalerstreiche". (Subal Friedrich, I. A.)
5. „Wien, der Schöpfung Krone", Marsch von C. M. Ziehrer.
6. Volkshymne.

Der Konzertflügel wurde von den Herren Klavierfabrikanten Jakob Czapka & Sohn unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Einnahmen und Ausgaben anläßlich der Akademie.

A. Einnahmen:

| | |
|---|---|
| Generalprobe am 12. Juni (Kassaführer die Oktavaner Maar und Wolf) | K 14·06 |
| Programme | „ 8·30 |
| Vorverkauf (durch die Schuldiener Klimecky und Reininger) | „ 134·80 [1] |
| Tageskassa (geführt von den Oktavanern Maar und Wolf) | „ 192·60 [2] |
| Spenden anläßlich der Akademie | „ 86.— [3] |
| | Summe K 435·76 |

[1]) Darunter Überzahlungen: Frau Baronin Bechade-Rochepine, Herr Lukasch je 5 K; Herr von Cerva, Herr Benedikter je 3 K; Herr Prof. Mužik, Frau Pazdera, Frau Stegmüller, Frau Regierungsrat Wittek je 2 K; die Schüler Conradi und Leisching (I. B Kl.) je 60 h.

[2]) Darunter Überzahlungen: Ungenannt 19 K, Frau Meznik 9 K, Frau Prof. Dr. Swoboda, Frau Vollgruber je 5 K, Frau Regierungsrat Dr. Strauch, die hochw. Herren Kooperatoren Jakob und Suchet, Hochw. Herr Prof. Preiß je 4 K, Frau Neugebauer K 3·20, Frau Frank, Herr stud. jur. Mayer je 3 K, Frau von Kleeborn, Herr Reichsratsabg. Prof. Schmid, Herr Prof. Dr. Lauczizky, Herr Prof. Dr. Schärl und Ungenannt je 2 K, Frau Weitschek, Ungenannt je K 1·60, Frau Gettler, Ungenannt, Frau Dr. Gruß, Herr Prof. v. Gratzy, Frau Germ, Frau Kraus, Frau Boller, Herr Dr. Gruß, Herr Pollatschek, Herr Prof. Dr. Horčička, Herr Prof. Dr. Kubik, Herr Prof. Dr. Mayer, Frau Direktor Stich, Frau Radl, Domenego (V. Kl.) je 1 K, mehrere Ungenannte zusammen K 4·20.

[3]) Frau N., Hochw. Herr Pfarrer Mechtler je 20 K, Hochw. Herr kath. Religionsinspektor Domkapitular Dr. Wimmer, Hochw. Herr Prof. P. Dr. Blaha je 10 K, Herr k. k. Sektionsrat Miltner, Herr Prof. Dr. Nalepa je 5 K, Frau Halban, Prof. Dr. Mekler je 3 K, Herr Gymnasialdirektor Dr. Kreipner, Hochw. Herr Kooperator Weis, Herr Prof. Redtenbacher, Herr Schulrat Schmidt, Herr Med. Dr. Stransky je 2 K.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Ausgaben:

| | | |
|---|---|---|
| Briefmarken und Kuverte | K | —·90 |
| 75 Sträußchen für die Mitwirkenden | „ | 7·25 |
| Buchdruckerei für Programme und Eintrittskarten | „ | 23·70 |
| 3 Schuldiener für Dienstleistungen, zusammen | „ | 15·— |
| Klavier- und Harmoniumtransport | „ | 12·— |
| Blumendekoration K 10, Kadeau K 16·90, zusammen | „ | 26·90 |
| Musikalien | „ | 26·77 |
| Summe | K | 112·52 |
| Aus den Einnahmen von | „ | 435·76 |
| und den Ausgaben von | „ | 112·52 |
| ergibt sich als Reinerträgnis | K | 323·24 |

Übersicht der Geldgebarung im X. Verwaltungsjahre.

A. Aktiva und Einnahmen:

| | | |
|---|---|---|
| Stand am Schlusse des Schuljahres 1905/6 | K | 3288·50 |
| Ergebnis der Weihnachtssammlung, siehe oben | „ | 406·35 |
| Spenden: Herr Med. Dr. Kapl 10 K, Herr isr. Religionslehrer Dr. Mandel 3 K und K 2·60, durch Herrn Regierungsrat Direktor Dr. Strauch 30 K und 2 K, 5 Vorzugsschüler 2 K, zusammen | „ | 49·60 |
| Sparkassa-Zinsen | „ | 127·30 |
| Erlös für Ausleihzettel der Bibliotheca pauperum | „ | 1·34 |
| Funde im Gymnasialgebäude | „ | 1·12 |
| Ein 4% n.-ö. Landes-Hypotheken-Pfandbrief, Nominalwert | „ | 2000.— |
| Reinertrag der Akademie vom 13. Juni l. J., siehe oben | „ | 323·24 |
| Summe | K | 6197·45 |

B. Ausgaben:

| | | |
|---|---|---|
| Beteilung von Schülern | K | 405·— |
| Mitgliedsbeitrag für den Verein Ferienhort pro 1907 | „ | 20·— |
| Ankauf eines 4% n.-ö. Landes-Hypoth.-Pfdbrfes, 2000 K Nominalwert, | „ | 2021·05 |
| Drucksachen | „ | 9.— |
| Diverse kleinere Ausgaben | „ | 7·70 |
| Summe | K | 2462·75 |
| Aus der Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen von | K | 6197·45 |
| und der diesjährigen Ausgaben von | „ | 2462·75 |
| ergibt sich als Vermögensstand | K | 3734·70, |
| der ausgewiesen ist durch einen 4% Pfandbrief der n.-ö. Landes-Hypoth.-Anstalt, Nominalwert | K | 2000.— |
| Einlagebücher Nr. 222.753 und Nr. 351.062 der I. österr. Sparkassa, zusammen | „ | 1625·64 |
| Einlagebuch Nr. 816.644 der k. k. Postsparkassa | „ | 90·— |
| und einen Barbetrag von | „ | 19·06 |
| zusammen obige | K | 3734·70 |

Mit dem Danke für die bisherigen milden Gaben verbindet die unterzeichnete Verwaltung die Bitte um fernere edle Munifizenz.

Prof *Joh. Preiß*,
Verwalter.

Nach § 8 der Statuten revidiert und richtig befunden:

Wien, den 19. Juni 1907.

Prof. Dr. *Ant. Swoboda.* Prof. Dr. *A. Nalepa.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# XIII. Verein „Ferienhort".

**Mitglieder und Spender der Bezirksgruppe Margareten (Abteilung Gymnasium) des Vereines „Ferienhort" für das Jahr 1906**

(geschlossen am 15. November 1906).

Die Damen und Herren:

| | K |
|---|---|
| Dr. Falbrecht Fr., Prof. | 2 |
| Walny Ad., Redakteur | 2 |
| Životský Jos., Prof. | 2 |
| Dr. Medinger Em., Fabrikant | 20 |
| Hell Karl, Apotheker i. R. | 4 |
| Dr. Lauczizky Fr., Prof. | 2 |
| Redtenbacher Jos., Prof. | 2 |
| Dr. Swoboda Ant., Prof. | 2 |
| Dr. Bruno Karl, Prof. | 2 |
| Dr. Nalepa Alf., Prof. | 2 |
| Nalepa-Nacke Rosa, Prof.-Gattin | 2 |
| Dr. Mayer K., Prof, | 2 |
| Dr. Mekler Siegf., Prof. | 2 |
| Mužik Hugo, Prof. | 2 |
| Dr. Schärl Heinr., Prof. | 2 |
| Dr. Schramek Otto, Prof. | 2 |
| Preiß Joh., Prof. | 2 |
| Müller Felix, Kontrollor | 6 |
| Meck Friedr., Fabriksdirektor | 4 |
| Dr. Schmidt Wilhelm, Schulrat | 2 |
| Senser Ignaz, Privatbeamter | 2 |
| Schottenhaml Heinr., Möbelfabrikant | 4 |
| Adolf Friedrich, Mesner etc. | 20 |
| Dr. Strauch Franz, Reg.-Rat | 4 |
| Dr. Horčička Ad., Prof. | 4 |
| Bondi An., Apotheker | 2 |
| Reckzügel Silv., Spengler etc. | 5 |
| Dr. Kaperl Leop., Arzt etc. | 4 |
| Pollak Melanie, Private | 4 |
| Suchet Wilh., Kooperator | 2 |
| Brzezowsky Rudolf, Buchdruckereibesitzer etc. | 4 |
| Odehnal Ed., k. k. Staatsbeamter | 3 |
| Schindelasch Josefine, Private | 2 |
| N. N. | 6 |
| Landgraf Jos., Gastwirt | 2 |
| Dr. Schlöß Karl, Oberinsp. etc. | 2 |
| Horwatitsch Vikt., Prof. | 6 |
| Plašil Mat., Rechnungsrevident | 2 |
| Mautner Therese, Private | 2 |
| Wagner Fr., Privatbeamter | 2 |
| Deifel Johann, Obmann des Armeninstitutes für den V. Bezirk | 2 |

| | K |
|---|---|
| Hanisch Karl, Mag.-Sekretär | 2 |
| M. U. Dr. Bernfeld J., Arzt | 2 |
| M. U. Dr. Horčička J., k. u. k. Marinestabsarzt | 20 |
| Fink Otto, Ingenieur | 2 |
| M. U. Dr. Glasspiegel S., Arzt | 2 |
| Sochor Al., Baumaterialienhändler | 2 |
| Lebert Ant., Kaufmann etc. | 20 |
| Watzger Mart., Prof. | 2 |
| Eggeler And., Kammertürhüter | 2 |
| Baumgarten Leopold, k. k. Beamter im milit.-geogr. Institut | 2 |
| Baumgarten Frieda | 2 |
| Klein Fr., Volksschullehrer | 2 |
| Faschank Fel., k. k. Hofrat | 2 |
| Maresch Al., k. Rat etc. | 10 |
| M. U. Dr. Tausig Otto, Arzt | 2 |
| Lehmann E., Kaufmannsgattin | 2 |
| Frohn Emil, Fabrikant | 10 |
| Aldenberg Felizian, Apotheker | 5 |
| Dr. Schlosser Theodor, Apotheker i. R. | 40 |
| Wohlgemuth Walter, Schüler der II. b Klasse | 4 |
| Hron Hans, Zeichenlehrer | 2 |
| Milota Rud., Landesrat i. R. | 2 |
| Kopietz Heinr. k. k. Rechnungsrat | 3 |
| Grohmann Joachim, Prof. | 2 |
| Aulitzky Karl, k. k. Faktor | 1 |
| Hautmann Leop., Sekretär etc. | 1 |
| J. U. Dr. Korngold Jul., Advokat | 1 |
| Bock Mor., Prof. | 2 |
| Donath Sal., Holzhändler | 2 |
| Soupper Ernst, k. u. k. Hauptm. a. D. | 2 |
| Tedesco S., Privatier | 6 |
| J. U. Dr. Prouza Jos., k. k. Hofsekretär | 2 |
| Phil. Dr. Adamek Ed., Prof. | 10 |
| J. U Dr. Domenego Mor., Sekretär etc. | 2 |
| Rothansel Louise, Lehrerin | 2 |
| Hammer Jos., k u. k. Hauptmann | 2 |
| Zelenka Ant., Privatier | 6 |
| Schuldes Frieda, Ingenieursgattin | 2 |
| Kaněra Jos., k. k. Sektionschef | 6 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

| | K |
|---|---|
| Furtlehner Joh., Amtsdiener | 4 |
| Schülerbibliothek, Erlös für Ausleihzettel | 8 |
| Czekan Joh., Prokurist | 2 |
| Naumann Rud., Fabrikant | 4 |
| Greger Rud., Gerichtsoffizial | 2 |
| Randák Josef, Eisenbahnbeamter | 4 |
| Urban Ferd., Oberlehrer | 1 |
| Schwab Joh., k. u. k. Hauptmann | 2 |
| Mandl Jul., k. u. k. Oberstl. | 5 |
| Scheiblauer Elly, Beamtensgattin | 2 |
| Rigele Ant., Inspektor etc. | 2 |
| Rodek Jos., Droguist | 10 |
| Plewa Jos., Prokurist | 10 |
| J. U. Dr. Fradinger Jos., k. u. k. Milit.-Registrator | 2 |
| Gründwald K., Kondukteur-Zugführer | 1 |
| Frank Ant., Fleischhauer etc. | 4 |
| Zdansky K., Kaufmann | 2 |
| Kierner Fr., Beamter | 2 |
| Radl Jul., Prokurist | 2 |
| Petzel Rud., Oberlehrer | 2 |
| Watzke Hub., Fabrikant | 4 |
| Wittmann Rosina, Private | 1 |
| Koch Herm., Bildhauer | 10 |
| Phil. Dr. Hallwich Herm., k. k. Hofrat | 20 |
| Hofmann Edm., Redakteur | 2 |
| Frisch K., Malermeister | 2 |
| J. U. Dr. Mayer Jos. K., Advokat | 40 |
| Dreher Anton, Großindustrieller etc. | 10 |
| Gapp Fr., Postoberkontrollor | 2 |
| Neugebauer Wilh., Mag.-Adjunkt | 5 |
| Vaneček Karl, Privatier | 6 |
| Abel Jos., Bankier | 4 |
| Vollgruber Al., k. u. k. Hauptmann | 5 |
| Für den Mai- und Novemberkoupon der öst. Rente Nr. 266.778 | 8 |
| Müller Marie, Private | 2 |
| Klingsbigl Ida, Private | 2 |
| Anstatt einer Kranzspende durch Dr. A. Horčička | 5 |
| Winter Al., Bürgerschllehrer | 2 |
| Mayer Jos. Jak., Fabrikant | 2 |
| Müller Mizzi, Private | 2 |
| Hackl Karl, Bürgerschullehrer | 2 |
| Saliger Franz, Schulrat | 2 |
| Steinböck Georg, k. u. k. Artillerie-Oberingenieur | 2 |
| Pfudl Fr., Bindermeister | 4 |
| Dr. Neuwirth Jos., k. k. Hofrat etc. | 4 |

| | K |
|---|---|
| M. U. Dr. Steiner Ferd., Arzt | 4 |
| Bauer Fr., Polizeibeamter | 1 |
| Bauer Jos., Eichamtskommissär | 1 |
| Tomschik Jos., Privatbeamter | 1 |
| Dr. Miltner Rud., k. k. Sektionsrat etc. | 3 |
| Godina Bernh., Buchdruckereibesitzer | 2 |
| Luzatto Georg, Ingenieur | 2 |
| Koffmahn Helmut, Fabrikant | 10 |
| Brooke Jos., Kaufmann | 4 |
| Tenschert Jos., Prof. | 2 |
| Hasenöhrl Fr., Gastwirt | 2 |
| Bauernebel Joh., Vertreter | 2 |
| Pollatschek Ludw., Kaufmann | 2 |
| Gettler Andr., Privatbeamter | 2 |
| Dr. Glauser Charles, Prof. | 2 |
| Glasspiegel Jak., k. u. k. Mil.-Rechnungsoffizial | 2 |
| Horcicka Klem., Prof.-Gattin | 2 |
| M. U. Dr. Stransky Max, Arzt | 4 |
| Wallner Fr., k. u. k. Rittmeister | 2 |
| Arnold Friedrich, Buchhandlungsangestellter | 2 |
| Grundwald Jos., Mag.-Kommissär | 2 |
| Kaffer Joh., Privatbeamter | 2 |
| Knittler Leop., Rechnungsrat | 2 |
| Dr. Schlitter Hans, Staatsarchivar | 3 |
| Meznik Ant., Tierarzt | 10 |
| Grabkowicz Lazar, Zahntechniker | 3 |
| Kauba Marie, Private | 2 |
| Eisner Marie, Private | 1 |
| Ebel Leiser, Gemischtwarenhändler | 2 |
| Lukasch Ant., Vizesekretär etc. | 5 |
| Fantl Alex., Assekuranzbeamter | 2 |
| Schlesinger Fried., Oberrechnungsführer etc. | 2 |
| Fuchs Wenzel, Bürgerschullehrer | 2 |
| Desbalmes Otto, Hofkoch | 2 |
| Stegmüller Karl, Beamter | 5 |
| Laschtowiczka Karl, Forstrat | 4 |
| Wochoč Helene, Buchhaltersgattin | 2 |
| Etz Mathilde, Private | 2 |
| Stadler Franz, Lehrer | 2 |
| Kalusay Friedr., Ingenieur etc. | 2 |
| M. U. Dr. Großmaun Alkmund, k. u. k. Oberststabsarzt | 3 |
| Prévost Ida, k. u. k. Oberstensgattin | 5 |
| Grimm Karl, Brauereidirektor | 2 |
| Goldstein Leopold, Privatbeamter | 1 |
| Ebbs Herm., Ingenieur etc. | 20 |
| Cerva von Osk., Fabrikant | 5 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Einnahmen an Mitgliederbeiträgen und Geschenken betrugen sonach in dem Vereinsjahre (15. November 1905 bis 15. November 1906) 705 K. Die gymnasiale Abteilung der Bezirksgruppe Margareten des Vereines Ferienhort war hiedurch in der Lage, fünf Schülern des k. k. Elisabethgymnasiums (Wolf Josef, III. B Kl., Pfeifer Paul, IV. a, Bednař Karl, IV. B, Greger Rudolf und Löffler Johann, V. Kl.) die Wohltat der Sommerfrische des „Ferienhortes" in Steg bei Hallstatt zuzuwenden. Es sei gestattet, namens des Vereines den edelsinnigen und opferwilligen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre dankenswerte Betätigung in dem abgelaufenen Vereinsjahre von Seite der Schule und der Eltern jener Schüler, welchen dadurch ein Landaufenthalt ermöglicht wurde, den aufrichtigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, auch in Zukunft unsere Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.

*Dr. Ad. Horčička,*
derzeit Kassier.

Diesem erfreulichen Berichte ist noch hinzuzufügen, daß dank der Munifizenz der Bezirksgruppe „Wieden" zwei im dortigen Bezirk seßhafte Schüler dieses Gymnasiums (Prokop Alfons, III. b Kl. und Ditl Friedrich, VII. Kl.) und dank der bewährten Freigebigkeit des „Hauptvereines" noch drei Zöglinge unserer Anstalt (Wolf Martin, I. b Kl., Wagner Franz, II. b und Thuma, IV. a) das große Glück hatten, Geist und Körper in der herrlichen Alpenluft nachhaltig zu erfrischen.

**Der Gefertigte fühlt sich gedrängt, der generösen Bezirksgruppe „Wieden" und dem verehrlichen Zentralsitz des Vereines „Ferienhort" den wärmsten Dank abzustatten und die Bitte vorzutragen, der hilfsbedürftigen Zöglinge des k. k. Elisabeth-Gymnasiums auch in Hinkunft hochherzig gedenken zu wollen.**

*Dr. Strauch,*
1. Obmann-Stellvertreter.

## XIV. Pflege der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Die Konferenz über zweckentsprechende Maßregeln zur Förderung der Gesundheitspflege und der körperlichen Ausbildung der Jugend fand am 24. November 1906 statt.

Im Betrieb der Jugendspiele hat sich im wesentlichen nichts geändert und es gilt das über diesen Gegenstand in den Jahresberichten von 1895—1900 Gesagte auch heute noch. Eine Abänderung betrifft bloß den „Dreifelderball", der gegenüber den „Schlagballspielen" mehr zurücktritt, da nur diese die Jugend auf längere Zeit zu fesseln vermögen. Gespielt wurde an 22 Tagen mit rund 1700 Schülern, also durchschnittlich 77 Sch. Die von den Zöglingen frei gewählten „Spielkaiser" walteten mit Umsicht und Pflichteifer ihres Ehrenamtes.

Die im Turnunterricht bisher erzielten Höchstleistungen wurden heuer fast durchwegs überboten; es erreichten im:

Hochspringen: 165 cm: Meier Josef, 18 Jahre alt, 1902, Metzger H., 20 J., 1906, Jarosch J., 18 J., 1906;
170 cm: Sekyra H., 20 J., 1906, Frank F., 19 J., 1907, v. Pokorny H., 16 J., 1907.

Weitspringen: 510 cm: Jarosch J., 17 J., 1905;
520 cm: Sekyra H., 18 J., 1904;
550 cm: v. Pokorny H., 16 J., 1907.

Stab-Hochspringen: 250 cm: Stark H., 18 J., 1901, Dergane K., 19 J., 1902, Jarosch J., 19 J., 1907;
260 cm: Buchmann J., 20 J, Kling K., 19 J., 1903;
270 cm: Montibeller R., 19 J., 1901, Frank F., 19 J., 1907.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stab-Weitspringen: 640 cm: Karlik H., 19 J., 1902; Buchmann J., 20 J., 1903, Medinger R., 19., 1905;
660 cm: Jarosch J., 18 J., 1906;
667 cm: Sekyra H., 20 J., 1906.

Dreisprung: 9·9 m: Metzger H., 19 J., 1905;
10·1 m: Jarosch J., 19 J., 1907;
10·6 m: v. Pokorny H., 16 J, 1907.

Gerwerfen (1 kg): 31·2 m: Dvořaček J., 20 J., 1904;
32·3 m: Frank F, 16 J., 1904;
34·2 m: v. Pokorny H., 16 J., 1907.

Diskuswerfen (2 kg): 26·8 m: Jarosch J, 19 J., 1907;
27·6 m: Frank F., 16 J., 1904;
30·0 m: Jarosch J., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung);
35·0 m: Frank F., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung).

Kugelstoßen (10 kg): 8·3 m: v. Pokorny H., 16 J., 1907;
8·6 m: Friedl E., 19 J., 1904;
8·7 m: Frank F., 19 J., 1907;
8·75 m: Jarosch J., 19 J., 1907.

Heben der eigenen Leibeslast am Reck: 23 mal: Buchmann R., 19 J., 1903;
24 „ Wolf K., 19 J., 1907;
25 „ Ehgartner L., 20 J., 1904, Straßberg M., 19 J., 1905;
31 „ Buchmann J., 1902.

Stemmen der eigenen Leibeslast am Barren: 20 mal: Friedl E., 18 J., Tschepper O., 17 J., 1903, Frank F., 18 J., 1906, Blaschke H., 18 J., 1907;
22 „ Wolf K., 19 J., 1907.

Einige Daten über 1263 am Geburtstage gemessene Schüler.

| Alter in Jahren | Zahl der Individuen | Körperlänge | | | Brustumfang | | | Lungenkraft | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Maximum | Minimum | Durchschnitt | Max. | Min. | Durchschnitt | Max. | Min. | Durchschnitt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 10 | 48 | 149 | 126 | 131 | 76/66 | 54/51 | 64·9/58·5 | 10 (2) | 3 (2) | 6·4 |
| 11 | 110 | 151 (2) | 126 | 137 | 78·5/71 | 56/51 | 66·1/58·3 | 11 (8) | 5 (9) | 7·8 |
| 12 | 191 | 160 | 126 | 144 | 82/75 | 59/53 | 69·4/61·2 | 12 (2) | 5 (13) | 8·2 |
| 13 | 191 | 169 | 129 | 148 | 87/75 | 62/53 | 71·8/62·7 | 13 (2) | 5 (8) | 9·0 |
| 14 | 179 | 175 | 131·5 (2) | 155 | 89/76 | 66/57 | 75/65 | 15 | 4 | 10·0 |
| 15 | 157 | 179 (2) | 135 | 162 | 96/80 | 67/57 | 78/68 | 16 | 4 | 10·0 |
| 16 | 116 | 182 | 140·5 | 166 | 94/83 | 69/60 | 81·5/71 | 17 | 5·5 | 10·5 |
| 17 | 104 | 185 | 152·5 | 169 | 95/83·5 | 74/63 | 83·5/73 | 17 (2) | 5 | 10·5 |
| 18 | 84 | 185 | 153·5 | 169·7 | 96/82·5 | 77/64 | 85·5/75 | 15·8 | 6 (2) | 10·5 |
| 19 | 59 | 184·5 | 156 (2) | 170 | 96/81 | 73/66 | 85/74 | 15·5 | 6 (3) | 11·0 |
| 20 | 24 | 181 | 156 | 169 | 102/85 | 75/66 | 85·6/75 | 17·0 | 6 (2) | 11·6 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die manchen Zahlen in runden Klammern angehängten Ziffern, z. B (2) in der 4. Rubrik, vorletzte Zeile, bedeutet, daß zwei Schüler im Alter von 19 Jahren das Minimum von 156 cm Größe aufzuweisen hatten, die andern alle größer waren und einer derselben die Größe von 184·5 cm erreichte, so daß dieser Altersstufe die durchschnittliche Größe von 170 cm zukommt. Wenn die Durchschnittsziffer bei den Zwanzigjährigen um einen Zentimeter geringer erscheint, dann dürfte diese Erscheinung auf die geringe Zahl der in dieser Altersstufe Gemessenen zurückzuführen sein, weil eine Verringerung der Körperlänge gewöhnlich erst nach Überschreitung des 40. Lebensjahres einzutreten pflegt.

## Übersichts-Tabelle.

| Klasse | Von den Schülern | | | | | | | | Anzahl der öffentlichen Schüler der Klasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | sind Radfahrer | sind Schwimmer | sind Eisläufer | besuchen das Jugendspiel | leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande | leben in den Ferien auf dem Lande | sind kurzsichtig | sind schwerhörig | |
| I a | · | 11 | 28 | 40 | · | 33 | 5 | · | 45 |
| I b | 5 | 21 | 26 | 33 | 1 | 39 | 2 | 2 | 43 |
| II a | 3 | 9 | 16 | 21 | 2 | 26 | 2 | 1 | 29 |
| II b | 1 | 14 | 22 | 30 | 1 | 30 | 6 | 1 | 36 |
| III a | 6 | 25 | 23 | 18 | 3 | 31 | 7 | 1 | 35 |
| III b | 5 | 17 | 20 | 19 | · | 31 | 6 | 3 | 32 |
| IV a | 13 | 18 | 18 | 16 | · | 21 | 5 | 1 | 23 |
| IV b | 5 | 19 | 15 | 14 | · | 19 | 8 | · | 23 |
| V | 11 | 30 | 30 | 20 | · | 33 | 13 | 1 | 44 |
| VI | 11 | 21 | 19 | 11 | · | 34 | 7 | · | 37 |
| VII | 8 | 16 | 18 | 5 | · | 17 | 7 | · | 26 |
| VIII | 9 | 12 | 9 | 7 | 1 | 14 | 5 | · | 20 |
| Zus.: | 77 | 213 | 244 | 234 | 8 | 328 | 73 | 10 | 393 |

Die Zentralleitung der deutschen Studentenherbergen in Hohenelbe hat wie bisher sich erbötig erklärt, den Schülern des Obergymnasiums Legitimationskarten um den minimalen Preis von 36 Hellern zur unentgeltlichen Benützung der Studentenherbergen, eventuell teilweise auch für freie Verpflegung zur Verfügung zu stellen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war dieses Schuljahr nicht besonders günstig; ein nicht unbedeutender Prozentsatz mußte wegen kontagiöser Hauterkrankungen, von denen sie selbst oder ihre Wohnungsgenossen befallen wurden, durch längere Zeit von der Schule fernbleiben.

Der Berichterstatter benützt hier gern die Gelegenheit, den verschiedenen Unternehmungen, Gesellschaften, Künstlergenossenschaften und Ausstellungs-Komitees für die gütige Gewährung von Preisermäßigungen und Freikarten aufs verbindlichste zu danken.

**Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direktion den hohen Behörden für die gnädige Verleihung von Stipendien sowie allen Gönnern und Wohl-**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tätern der studierenden Jugend der hiesigen Anstalt ihren tiefgefühlten Dank aus.

Bei dieser Gelegenheit dankt sie zugleich den Direktionen der Theater und dem Syndikate Urania für die Schüler-Vorstellungen, bezw. für die Veranstaltungen von Vorträgen zu bedeutend herabgesetzten Eintrittspreisen, ferner dem Schiller-Verein „Die Glocke" für die Sendung einer Anzahl Freikarten zum Besuche der Schillerfeier, endlich dem Vorstande des ‚Wiener Konzertvereines' und des ‚Wiener a capella Chors' für die unentgeltliche Aufführung des Konzertes am 5., bezw. 16. April.

## XV. Kundmachung für das Schuljahr 1907/1908.

### *a)* Aufnahmsbedingungen.

Die Einschreibung in die I. Klasse erfolgt am 30. Juni Vormittags von 9 bis 12 Uhr oder am 15. September von 9—11 Uhr in der Direktionskanzlei in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neu eintretende Schüler haben sich mittelst des **Taufscheines** (Geburtsscheines) über das **vollendete zehnte** Lebensjahr auszuweisen und ein vollständiges, von dem Vater oder verantwortlichen Aufseher unterschriebenes **Nationale** (in zwei Exemplaren), wozu nur die bei dem Schuldiener erhältlichen Blankette zu verwenden sind, zu überreichen. Außerdem haben diejenigen, Schüler, welche die Volksschule **öffentlich** besucht haben, die vorgeschriebenen „**Schulnachrichten**" mit dem ausdrücklichen Vermerk, daß sie zum Zwecke des Übertrittes an die Mittelschule ausgestellt sind, diejenigen dagegen, welche **zu Hause** in den Gegenständen der Volksschule unterrichtet worden sind, eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung über genossenen Privatunterricht vorzuweisen. Schüler, welche den Vermerk über den Zweck der Ausfolgung der Schulnachrichten nicht haben, werden bei der Meldung zurückgewiesen (L.-Sch.-R. 17. September 1903, Z. 734/I). **Jeder neueintretende Schüler hat 9 K 20 h als Aufnahmstaxe und Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag erst am Anfange des neuen Schuljahres, aber sogleich an einem der beiden ersten Schultage an die Herren Ordinarien abzuführen.**

Die wirkliche Aufnahme in die I. Klasse hängt von dem guten Erfolge der **Aufnahmsprüfung** ab, welche **dieses Jahr bereits am 1. Juli Nachmittags von 3 Uhr ab schriftlich und am 2. Juli Nachmittags von 2 Uhr ab mündlich vorgenommen wird.** Im Herbsttermine beginnt die Prüfung am 16. September früh um 8 Uhr. Gefordert wird hiebei die Kenntnis der Religionslehre der ersten vier Klassen der Volksschule, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren erweiterter einfacher Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der **neuen** Rechtschreibung, Übung in den vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten Zahlen. Der Erfolg der Aufnahmsprüfung wird noch am 2. Juli, im Herbsttermine am 16. September, bekanntgegeben.

Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 2. Jänner 1886, Z. 85, anzuordnen befunden:

**„Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an einer und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig."**

**„Um einem allfälligen Versuche der Übertretung dieses Verbotes vorzubeugen, haben die Direktionen der einzelnen Mittelschulen einander**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**die Verzeichnisse derjenigen Aufnahmswerber zuzusenden, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse zurückgewiesen worden sind.“**

Die **Anmeldung der in eine höhere Klasse (II.—VIII. Kl.) neu ein tretenden** Schüler findet am 16. September von 9—11 Uhr Vormittags in der Direktionskanzlei statt. Dazu ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine die Vorlage der Zeugnisse über die beiden Semester des vorigen Schuljahres und die Abgangsklausel auf dem Zeugnisse des zweiten Semesters erforderlich.

**Während der Ferien werden keine Anmeldungen (Vormerkungen) entgegengenommen. — Sonstige Anfragen beliebe man an die Direktion, nicht an den Direktor selbst, zu richten, wenn die Erledigung rechtzeitig erfolgen soll.**

**Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler** haben, **wenn sie an der Anstalt weiter bleiben wollen, in den letzten Tagen des ablaufenden, nicht erst am Anfange des nächsten Schuljahres** zwei Stück Nationale abzugeben und den **Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag** von 5 K **in den ersten Tagen des neuen Schuljahres** zu entrichten. Wer die Abgabe der Nationalien am Schlusse des Schuljahres unterläßt, verliert den Anspruch auf die Wiederaufnahme.

Schüler, welche in den beiden Semestern desselben Schuljahres die **dritte** Fortgangsklasse erhielten oder als **unfreiwillige Repetenten** (an demselben Gymnasium) abermals nicht in den höheren Jahrgang versetzt werden können, müssen die Anstalt verlassen. Gesuche um ausnahmsweise zu bewilligende Belassung solcher Schüler müssen an den **hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrat** gerichtet und längstens bis 14. Juli bei der **Direktion** eingebracht sein.

Die **Wiederholungs-** und **Nachtragsprüfungen** werden Montag am 16. September, die **Aufnahmsprüfungen für höhere Klassen (II.—VIII. Kl.)** Dienstag am 17. September von 9 Uhr Vormittags an vorgenommen und zwar alle drei genannten Prüfungen in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Examinanden nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen.

Die Aufnahme der **Privatisten** unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler. Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Eine Privatistenprüfung über **zwei** Semester an **einem** Prüfungstermine kann nur mit besonderer **Bewilligung des hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrates** abgelegt werden. Zur Prüfung ist die Bestätigung über das bezahlte Schulgeld mitzubringen.

Das heilige Geistamt wird Mittwoch, am 18. September, um 8 Uhr abgehalten werden, der regelmäßige Unterricht beginnt Donnerstag, am 19. September.

## *b)* Fertigkeiten und freie Gegenstände.

Am Schreibunterrichte haben alle Schüler der ersten und zweiten Klasse teilzunehmen.

Als **freie** Gegenstände werden Zeichnen und Gesang, von der IV. Klasse an auch die französische Sprache und die Stenographie **unentgeltlich** gelehrt. Um Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Gegenstande wird im Anfange des Schuljahres durch Anmeldung zur festgesetzten Stunde angesucht. Weiteres hierüber im § 5 der Schulordnung.

## *c)* Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt halbjährig 50 K und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters mittelst Schulgeldmarken zu entrichten. Wenn in der



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bestimmten Zeit diese Zahlung nicht geleistet wird, ist der fernere Besuch des Gymnasiums untersagt.

Öffentliche Schüler können die Befreiung von der Entrichtung des ganzen oder halben Schulgeldes erlangen, wenn sie ein stempelfreies Gesuch an den hochlöbl. k. k. niederösterr. Landesschulrat mit dem Gymnasialzeugnisse des letztverflossenen Semesters und mit einem legalen, nach dem vorgeschriebenen Formulare **nicht vor mehr als einem Jahre** verfaßten Mittellosigkeitszeugnisse bei der Direktion überreichen. Der Direktion steht das Recht zu, in Fällen, in welchen die den Gesuchen um Schulgeldbefreiung oder Stundung beigelegten Vermögensausweise bezüglich der Angabe über die Höhe des Einkommens sowie der vorgeschriebenen Personal-Einkommen- oder Erwerbssteuer nicht genügend verläßlich erscheinen, von den Parteien die Bestätigung durch die betreffende Steuer-Administration oder die Vorweisung der bezüglichen Zahlungsaufträge zur Einsichtnahme zu verlangen. Das Semestralzeugnis muß mindestens die erste Fortgangsklasse und bezüglich des sittlichen Betragens die Note „lobenswert" oder „befriedigend", hinsichtlich des Fleißes die Note „ausdauernd" oder „befriedigend" enthalten.

Bezüglich der Schüler der I. Klasse gelten folgende Bestimmungen:

1. Das Schulgeld ist von den öffentlichen Schülern der I. Klasse im I. Semester spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres im vorhinein zu entrichten.

2. Öffentlichen, die Klasse nicht repetierenden Schülern der I. Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet werden:

*a)* wenn ihnen in Bezug auf sittliches Betragen und Fleiß eine der ersten zwei Noten der vorgeschriebenen Notenskala und hinsichtlich des Fortganges in allen obligaten Lehrgegenständen mindestens die Note „befriedigend" zuerkannt wird, und

*b)* wenn die im Punkte 6, lit. *b*, der Ministerial-Verordnung vom 12. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 100, geforderte Voraussetzung zutrifft.

3. Um die Stundung des Schulgeldes für einen Schüler der I. Klasse zu erlangen ist binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme desselben bei der Direktion jener Mittelschule, welche er besucht, ein Gesuch zu überreichen, welches mit einem **(nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellten)** nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßten Mittellosigkeitszeugnisse belegt sein muß.

Zwei Monate nach Beginn des Schuljahres hat der Lehrkörper auf Grund der bis dahin vorliegenden Leistungen der betreffenden Schüler in Erwägung zu ziehen, ob bei denselben auch die unter Punkt 2, lit. *a*, geforderten Bedingungen zutreffen.

Gesuche solcher Schüler, welche den zuletzt genannten Bedingungen nicht entsprechen, sind von dem Lehrkörper sogleich zurückzuweisen, wobei die Schüler aufmerksam zu machen sind, daß sie der Pflicht, das Schulgeld zu zahlen, innerhalb der in Punkt 1 normierten Frist nachzukommen haben.

Die übrigen Gesuche werden mit den entsprechenden Anträgen des Lehrkörpers ohne Verzug an die Landesschulbehörde geleitet, welche über dieselben entscheidet, und dabei, wenn sie die Stundung bewilligt, zugleich die definitive Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester unter der Bedingung ausspricht, daß das Zeugnis über das I. Semester den in Punkt 6, lit. *a*, der Ministerial-Verordnung vom 12. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 100, bezüglich der Noten aus sittlichem Betragen und Fleiß sowie bezüglich der allgemeinen Fortgangsklasse festgestellten Forderungen genügt.

Trifft diese Bedingung am Schlusse des I. Semesters nicht zu, so hat der betreffende Schüler das Schulgeld noch vor Beginn des II. Semesters zu entrichten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Entscheidung der Landesschulbehörde ist in angemessener Frist vor Ablauf des Termines für die Zahlung des Schulgeldes (Punkt 1) bekanntzugeben.

4. Jenen (die Klasse nicht wiederholenden) Schülern der I. Klasse, welche im I. Semester ein Zeugnis der ersten Klasse mit Vorzug erhalten haben, kann auf ihr schriftliches Ansuchen unter Anschluß des Empfangsscheines von der Landesschulbehörde die Rückzahlung des für das I. Semester entrichteten Schulgeldes bewilligt werden, wenn sie auf Grund der Erfüllung der im Punkt 6, lit. *a* und *b*, der Ministerial-Verordnung vom 12. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 100, ausgesprochenen Bedingungen die Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das II. Semester erlangen.

Alle Schulgeldbefreiungen gelten nur so lange, als die Bedingungen fortdauern, unter welchen sie ordnungsmäßig erlangt werden konnten.

## *d)* Verzeichnis der für das Schuljahr 1907/1908 von den Schülern anzuschaffenden Lehrtexte und Lehrbehelfe.

### I. Klasse.

**Religion, kath.:** Großer Katechismus der katholischen Religion, 80 h; Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik für österr. Mittelschulen, Wien 1905, 1 K 20 h, geb. 1 K 50 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 6. (5.) Auflage, herausgegeben von Dr. Kauer, 2 K 10 h, geb. 2 K 60 h; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die I. Klasse, 7. (6.) Auflage, 2 K, geb. 2 K 50 h. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. (11.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die I. Klasse, 5. Aufl., 1 K 80 h, geb. 2 K 20 h. — **Geographie:** Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geographie für Mittelschulen, I T., 11. (10.) Aufl., 70 h, geb. 90 h; Kozenns Geographischer Atlas, neu bearbeitet von Heiderich-Schmidt, 41. (40., 39.) Aufl., 7 K 40 h, geb. 8 K. — **Mathematik:** Nitsche, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für die I. und II. Klasse, Wien 1902, 1 K 50 h, geb. 2 K; Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre für Untergymnasien, I. Abteilung, 27.( 26.) Auflage, 1 K, geb. 1 K 50 h. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches, 3. (2.) Aufl., Wien 1904, 2 K 50 h, geb. 3 K; Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 2. (1.) Aufl., geh. 3 K 10 h, geb. 3 K 60 h.

### II. Klasse.

**Religion, kath.:** Großer Katechismus, wie in I; Pauker: Lehrb. d. kath. Liturgik, wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 5. (4.) Aufl., 2 K 10 h, geb. 2 K 60 h; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die II. Klasse, 4. (3.) Aufl., von Dr. Kauer, 2 K 40 h, geb. 3 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 11. (10.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die II. Klasse, 3. (2.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h. — **Geographie:** Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geographie für Mittelschulen, II., 11. (10.) Aufl., 1 K 92 h, geb. 2 K 20 h; Kozenns Geogr. Atlas, neu bearbeitet von Heiderich-Schmidt, wie in der I Klasse. — **Geschichte:** Hannak, Geschichte für die unteren Klassen, I. T., Das Altertum, 13. (12.) Aufl., besorgt von Rebhann, 1 K 40 h, geb. 1 K 90 h; Schubert, Historisch-geographischer Schulatlas der alten Welt, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Nitsche, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, wie in der I. Kl.; Močnik-Spielmann, Geom. Anschauungslehre, I. Abteil., wie in der I. Kl. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Tierreich, 3. (2.) Aufl.; Beck von Mannagetta, Pflanzenreich, wie in der I. Kl.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## III. Klasse.

**Religion, kath.:** Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes, 10. (9.) Aufl., 1 K 88 h, geb. 2 K 20 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 5. (4.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die III. Klasse, 5. (4.) Aufl., von Dr. Kauer, 1 K 50 h, geb. 2 K; Chrestomathie aus Cornel. Nepos und Q. Curtius Rufus von Golling, Wien 1905, 2. (1.) Aufl., geb. 1 K 40 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Fl. Weigel, 26. (25.) Aufl., Wien 1907, geh. 2 K 60 h, geb. 3 K 10 h; Schenkl, Griechisches Elementarbuch, bearb. von Heinr. Schenkl und Florian Weigel, 20. (19.) Aufl., 2 K 25 h, geb. 2 K 85 h. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 11. (10.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Prosch-Wiedenhofer, Lesebuch für die III. Klasse, 2. (1.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h. — **Geographie** und **Geschichte:** Kozenn-Jarz wie in II; Hannak, Geschichte für die unteren Klassen, II. T., Das Mittelalter, 13. (12.) Aufl., vollständig umgearbeitet von Rebhann, 1 K 20 h, geb. 1 K 70 h; Kozenn, Geogr. Atlas, wie in Kl. I; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas des Mittelalters, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik für Untergymnasien, II. Abt., 29. (28.) Aufl., 1 K 45 h, geb. 1 K 95 h; Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien, II. Abt., 22. (21.) Aufl., 1 K, geb. 1 K 50 h. — **Naturgeschichte:** Ficker, Dr. Gustav, Leitfaden der Mineralogie, 2. (1.) Aufl., geb. 1 K 60 h. — **Naturlehre:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre für Untergymn., 20. (19.) Aufl., geb. 2 K 50 h.

## IV. Klasse.

**Religion, kath.:** Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes, 10. (9.) Aufl., 1 K 68 h, geb. 2 K. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 5. (4.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die IV. Klasse, von J. Steiner, 3. (2.) Aufl., 1 K 45 h, geb. 2 K; Caesaris commentarii de b. Gall., ed. Prammer, 7. (6.) Aufl., 2 K; Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Grysar-Ziwsa, 5. (4.) Aufl., kart. 1 K 70 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 25. (24.) Aufl.; Schenkl Elementarbuch, **ausschließlich** 19. Aufl. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 10. (9.) Aufl. Prosch-Wiedenhofer, Lesebuch für die IV. Klasse, 2. (1.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 2 K 90 h. — **Geschichte:** Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, III. T., Die Neuzeit, 11. (10.) Aufl., umgearbeitet von Rebhann, 1 K 28 h, geb. 1 K 78 h; Kozenns Geogr. Atlas, neu bearbeitet von Heiderich-Schmidt, wie in Kl. I. Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas, Neuzeit, 1 K 80 h; Mayer F. M., Vaterlandskunde für die unteren Klassen der Mittelschulen, 8. (7.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 70 h. — **Mathematik:** Močnik-Neumann Arithmetik, II. Abt., 28. (27.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometr. Anschauungslehre, II. Abt., wie in Kl. III. — **Naturlehre:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre, wie in Kl. III.

## V. Klasse.

**Religion, kath.:** Krauß-Eduard, Lehr- u. Lesebuch für den katholischen Religionsunterricht in den ob. Kl., I. Teil, Glaubenslehre, Wien 1905, geb. 2 K 50 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 3. (2.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 3 K; T. Livii ab urbe condita libri, herausg. von Zingerle, 7. (6.) Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 20 h; Ovidii Nasonis carmina

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

selecta, ed. Grysar-Ziwsa, 5. (4.) Aufl., 1 K 50 h. — **Griechisch:** Grammatik von Curtius-Hartel, bearb. von Weigel, **ausschließlich** 24. Aufl., Schenkl, Griech. Übungsbuch für Obergymnasien, bearb. von H. Schenkl und Fl. Weigel, **ausschließlich** 11. Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 13. (12.) Aufl., geb. 3 K 20 h; Homer, Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I, 6. (5.) Aufl., kart. 1 K 10 h. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 9. (8.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, I., 2. (1.) Aufl., geb. 3 K 20 h. — **Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, I. Teil, 5. (4.) Aufl., Laibach 1906, geb. 2 K 80 h; Atlas antiquus von Schubert, wie in Kl. II; Kozenns Geogr. Atlas wie in Kl. I. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 29. (28.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben etc., Ausgabe f. Österr., 4. (3.) Aufl., 3 K 60 h, geb. 4 K 20 h, Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 25. (24.) Aufl. 3 K 30 h, geb. 3 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Hochstetter-Bisching-Toula, Mineralogie, 18. (16.) Aufl., 2 K 30 h, geb. 2 K 80 h; Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, 8. (7.) Aufl., 2 K 50 h, geb. 3 K.

## VI. Klasse.

**Religion, kath.:** Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht in d. ob. Kl., II. Teil, Besondere Glaubenslehre, Wien 1906, geb. 2 K 50 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 3. (2.) Aufl.: Sallust, bell. Jugurthinum, ed. Scheindler, 2. Aufl., geb. 1 K 60 h; Vergil, ed. Hoffmann, 5. (4.) Aufl., kart. 1 K 40 h; Caesar, d. b. civ., ed. Hoffmann, 3. (2.) Aufl., kart. 1 K 60 h; Ciceronis orationes in Cat., ed. Kornitzer, kart. 70 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, wie in der V. Kl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, **ausschließlich** 11. Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Homeri Iliadis Epitome, ed. Scheindler pars I., 6. (5.) Aufl., wie in Kl. V, und pars II. 4. (3.) Aufl., kart. 1 K 50 h; Herodotus, ed. Lauczizky, 3. (2.) Aufl., kart. 1 K 90 h; Xenophon, Chrestomathie von Schenkl, 13. (12.) Aufl. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 9. (8.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, II. Bd., Ausg. *A*, **ausschließlich** 2. Aufl., geb. 2 K 20 h; Prosch-Wiedenhofer, Mittelhochdeutsches Lesebuch, 2. (1.) Aufl., 1 K 40 h, geb. 1 K 70 h. — **Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, I. Teil, **ausschließlich** 4. Aufl.; II. Teil, 3. (2.) Aufl., geb. 2 K 80 h; Atlanten: Kozenns Geogr. Atlas wie in der I. Kl.; Schubert, Atlas antiquus, wie in der II. Kl.; Schubert-Schmidt, wie in Kl. III. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 29. (28.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 25. (24.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen etc., 4. (3.) Aufl., wie in Kl. V; Gernerth, Logarithmen, 2. Aufl. 3 K 40 h. — **Naturgeschichte:** Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen der Mittelschulen, bearb. von Dr. Robert Latzel, 5. (4.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 80 h.

## VII. Klasse.

**Religion, kath.:** König, Lehrbuch, IV., Sittenlehre, 12. (11.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 68 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 2. (1.) Aufl.; Cicero, de imp. Cn. Pompei, pro Archia, Cato Maior, ed. Kornitzer; Vergil, ed. Hoffmann, 5. (4.) Aufl.; Chresto-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl. 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Grammatik, wie in der V. Kl.: Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, wie in der V. und VI. Kl.; Homer, Odysseae epitome, ed. Scheindler, **ausschließlich** 2. Aufl., 1 K 92 h, geb. 2 K 40 h; Demosthenis orationes, ed. Wotke, 5. Aufl., geb. 1 K 60 h.; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 8. (7.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, III. Bd., 3 K 20 h, geb. 3 K 60 h. — **Geschichte:** Zeehe, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, III. Teil, 2. (1.) Aufl., geb. 2 K 50 h, Atlanten: Kozenn, wie in der I. Kl.; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas für die Neuzeit, wie in Kl. IV. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 28. (27.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie für die Oberklassen, 24. (23.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen, wie in Kl. V; Gernerth, Logarithmen, wie in Kl. VI. — **Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausgabe für Gymnasien, 13. (12.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K. — **Philosophische Propädeutik:** Behacker, Lehrbuch der Logik, 2. (1.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h.

## VIII. Klasse.

**Religion, kath.:** Kaltner, Dr. Balthasar, Kirchengeschichte, 3. (2.) Aufl., 1 K 70 h, geb. 2 K 20 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, 3. (2.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Übungsbuch, 2. (1.) Aufl.; Taciti Germania und Annales, ed. J. Mueller, 1 K 44 h, geb. 1 K 84 h; Horatii Flacci carm. sel., ed. Huemer, 6. (5.) Aufl., 1 K 40 h, geb. 1 K 72 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel Grammatik, 22. (19.) Aufl.; Übungsbuch von Schenkl, 10. (9.) Aufl.; Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Euthyphron, von A. Th. Christ; Sophokles, Philoktetes ed. Rappold; Homer, Odysseae epitome, ed. Scheindler, wie in der VII. Kl.; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 8. (7.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, III. T., wie in der VII. Kl. — **Geographie und Geschichte:** Zeehe-Schmidt, Vaterlandskunde, geb. 3 K 20 h; Atlanten: Kozenn, wie in der I. Kl.; Schubert, Atlas antiquus, wie in Kl. II; Schubert-Schmidt, wie in Kl. IV und III. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 28. (27.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie, 24. (23.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen, wie in Kl. V.; Gernerth, Logarithmen. — **Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausg. für Gymnasien, wie in der VII. Kl. — **Philosophische Propädeutik:** Lindner-Lukas, Lehrb. der Psychologie, Wien 1904, 2. (1.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K.

Für die **Stenographie:** Kramsall Emil, Lehrbuch der Stenographie (System Gabelsberger) f. d. österr. Mittelsch. u. kommerz. Lehranstalten, 4. Aufl., Wien 1905, k. k. Schulbücherverlag, geh. 1 K 60 h, geb. 1 K 80 h.

Für den **evangelischen Religionsunterricht:** Klasse I bis IV: Biblische Geschichte für den evangelischen Religionsunterricht, Wien, 14. Aufl., 1 K; Ernesti H. Fr., Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers, Braunschweig, 40. (25. und ff.) Aufl., 70 Pf. — Klasse III bis IV: Palmer H., Der christliche Glaube und das christliche Leben, 11. (10.) Aufl., 1 K 68 h, geb. 1 K 88 h. — Klasse V—VIII.: Palmer H., Lehrbuch der christlichen Religion und Geschichte der christlichen Kirche, I. T., Glaubens- und Sittenlehre, 10. (9.) Aufl., 1 K 68 h, und II. T., Kirchengeschichte, 6. Aufl., geb. 2 K 40 h; Novum testamentum graece rec. Tischendorf,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3 K 24 h. — Klasse I—VIII: Die heilige Schrift des alten und neuen Testamentes in der Übersetzung von Dr. Martin Luther, 2 K 40 h, und Gesangsbuch für die evangelische Kirche in Württemberg, Stuttgart 1881, 60 Pf.

Für die **mosaische Religion**: I.—IV. Klasse: Pentateuch (Urtext), Wien, Holzhausen 1891, geb. 1 K 30 h. — Kl. I u. II: Weiss Adolf, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, I. Teil, Wien 1903, 2 K 20 h, geb. 2 K 40 h. — Klasse III und IV: Wolf, Geschichte Israels, III. Heft, von Dr. H. Pollak, 11. (10.) Aufl., geb. 1 K 4 h. — V.—VIII. Klasse: Jesaia und Jeremia, Urtext, Wien, Holzhausen, 1891. Dr. M. Braun, Jüdische Geschichte für die Oberstufe der österr. Mittelschulen, III. Teil, geb. 1 K 60 h.

**Lexika**: Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch von J. M. Stowasser, 2. Aufl., geb. 13 K; Griechisch-deutsches Schulwörterbuch von Menge, Berlin, Langenscheidt, 1903, geb. 7 Mk. 50 Pf., oder von Benseler-Kaegi, 12. Aufl., 8 Mark.

Anmerkung: Man achte besonders auf die „Zahl" jener Auflagen, deren allein zulässiger Gebrauch durch „**ausschließlich**" bezeichnet wird.

Wien, am 2. Juli 1907.

Regierungsrat Dr. Fr. Strauch,
Direktor.

Druck von Rudolf Brzezowsky & Söhne in Wien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# An Jahresberichten sind erschienen:

1. 1885/86 Direktor Biehl: Beiträge zur Kenntnis des Gleichnisses bei Aischylos, Sophokles und Euripides. Von J. Rappold.
2. 1886/87 Direktor Fleischmann: Hypsometrische Studien über Niederösterreich. Von Dr. Georg Juritsch.
3. 1887/88 Direktor Fleischmann: Mythologische Studien. Von Friedrich Franz.
4. 1888/89 Direktor Fleischmann: Zum Unterrichte in der mathematischen Geographie am Untergymnasium nach dem Lehrplane und den Instruktionen vom Jahre 1884. Von Dr. Wilh. Schmidt.
5. 1889/90 Direktor Fleischmann: Die Arnsteinhöhle bei Mayerling mit Bezug auf ihre Lage in der Kalkzone des Wienerwaldes, ihre Bildung und die diluvialen Funde von Wirbeltier-Resten. Von Dr. Gustav Adolf Koch.
6. 1890/91 Direktor Scheindler: Das Fabelbuch Meyers von Knonau. In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von Dr. Franz Prosch.
7. 1891/92 Direktor Scheindler: Über eine Jugendschrift. Eine Jugenderzählung. Von Jakob Rappold.
8. 1892/93 Direktor Scheindler: Zum Umrisse Asiens. Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidt. — Regierungsrat Anton Fleischmann †. Vom Direktor.
9. 1893/94 Direktor Scheindler: Die Naturgeschichte der Gallmilben. Von Professor Dr. Alfred Nalepa.
10. 1894/95 Direktor Scheindler: Das neue Haus und die feierliche Eröffnung am 19. November 1894. — Der neue Name der Anstalt. Vom Direktor.
11. 1895/96 Direktor Scheindler: Sterne'scher Humor in Immermanns „Münchhausen". Als Beitrag zur Geschichte des deutschen Romans. Von Dr. Friedrich Bauer.
12. 1896/97 Provisor. Direktionsleiter Professor Rappold: J. J. S. Ritt. v. Hauers Symbola heroica, moralia critica nobili iuventuti consecrata. I. Teil. Von Hugo Mužik.
13. 1897/98 Direktor Strauch: J. J. S. Ritt. v. Hauers Symbola heroica, moralia critica nobili iuventuti consecrata. II. Teil. Von Hugo Mužik.
14. 1898/99 Direktor Strauch: Zur Kritik und Erklärung von Euripides' Iphigenie in Aulis. Von Dr. Anton Swoboda. — Direktor Dr. Wilhelm Biehl †. Vom Direktor.
15. 1899/1900 Direktor Strauch: Zum Euripidestext. Von J. Rappold.
16. 1900/1901 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Professor Dr. Karl Mayer. I. Teil.
17. 1901/1902 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Professor Dr. Karl Mayer. II. Teil.
18. 1902/1903 Direktor Strauch: Exegetisch-kritische Beiträge zu den Fragmenten der griechischen Tragiker. Von Prof. Dr. Siegfried Mekler.
19. 1903/1904 Direktor Strauch: Ein archäologischer Schulatlas. Von Hugo Mužik. — Geschichte der Anstalt. Am Abschluß der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. Von Dr. Strauch, Direktor.
20. 1904/1905 Direktor Strauch: Die Gliederung der Orthopterenfauna Nieder-Österreichs. Von Josef Redtenbacher.
21. 1905/1906 Direktor Strauch: Adalbert Stifters erste gedruckte Dichtungen aus dem Jahre 1830. Von Dr. Ad. Horčička.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## d erschienen:

1. 18 s des Gleichnisses bei Aischylos,
So
2. 18 che Studien über Niederösterreich.
Vo
3. 18 e Studien. Von Friedrich Franz.
4. 18 chte in der mathematischen Geo-
gra ane und den Instruktionen vom
Ja
5. 18 höhle bei Mayerling mit Bezug auf
ihr ihre Bildung und die diluvialen
Fu dolf Koch.
6. 18 Meyers von Knonau. In Auswahl
he rosch.
7. 18 gendschrift. Eine Jugenderzählung.
Vo
8. 18 Asiens. Von Prof. Dr. Wilhelm
S ann †. Vom Direktor.
9. 18 hichte der Gallmilben. Von Pro-
fe
10. 18 s und die feierliche Eröffnung am
19 nstalt. Vom Direktor.
11. 18 Humor in Immermanns „Münch-
ha schen Romans. Von Dr. Friedrich
B
12. 18 ppold: J. J. S. Ritt. v. Hauers
S tuti consecrata. I. Teil. Von Hugo
M
13. 18 Hauers Symbola heroica, moralia
cr Hugo Mužik.
14. 18 klärung von Euripides' Iphigenie in
A Dr. Wilhelm Biehl †. Vom Direktor.
15. 18 xt. Von J. Rappold.
16. 19 hrerbibliothek des k. k. Elisabeth-
G Juni 1901. Von Professor Dr. Karl
M
17. 19 hrerbibliothek des k. k. Elisabeth-
G . Juni 1901. Von Professor Dr. Karl
M
18. 19 ische Beiträge zu den Fragmenten
d fried Mekler.
19. 19 cher Schulatlas. Von Hugo Mužik.
– ersten 25 Jahre ihres Bestehens.
V
20. 1 ng der Orthopterenfauna Nieder-
Ö
21. 1 s erste gedruckte Dichtungen aus
d

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf